



**Gemeindeentwicklung:
Maßnahmen für Rohrbach**

Seite

**Vorbereitungen auf die
Kommunalwahl 2026**

Seite

**KITA-Platz-Anmeldung
startet am 02.02.**

Seite



Bürgerinformation

Wissenswertes aus der Gemeinde Rohrbach
Aktuelle Informationen, Amtliche Nachrichten und Veranstaltungen



NOTRUF

Polizei 110 • Feuerwehr und Rettungsdienst 112 • Kassenärztl. Bereitschaftsdienst 116 117
Giftnotruf 089 19240 • Störstelle Bayernwerk AG 0941 28 00 33 66 • ESB 0800 0372 372



STANDORTE Defibrillatoren

Rohrbach: Rathaus außen am Nebeneingang, Sparkasse und Volksbank jeweils innen im Foyer,
TSV Vereinsheim außen, Turmberghalle innen (nur bei offenem Gebäude zugänglich)
Fahlenbach: Vereinsheim außen Gambach: Feuerwehrhaus außen Rohr: Feuerwehrhaus außen
Waal: Feuerwehrhaus außen Ottersried: Haus-Nr. 18 bei Graf, außen an der Garagenwand
Fürholzen: Haus-Nr. 19 bei Schneider, außen Ossenzhausen: Haus-Nr. 7 bei Daniel, außen



Kontakt und Öffnungszeiten

Rathaus

Montag bis Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch Nachmittag 14:00 bis 18:00 Uhr
Telefon 08442 9670-0 • Telefax 08442 9670-34
E-Mail gemeinde@rohrbach-ilm.de
Web: www.rohrbach-ilm.de

Seniorenbeauftragte

Sabine Ruhfaß 08442 9670-51
senioren@rohrbach-ilm.de
Telefonische Sprechzeiten:
Montags von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Bücherei Rohrbach

Telefon 08442 95695-127
Dienstag 16:00 bis 19:00 Uhr
Mittwoch 15:00 bis 18:00 Uhr
Während den Schulferien ist die Bücherei geschlossen.

Kläranlage

während der Dienstzeiten: 08442 8186

Hobbyfotografen gesucht

Auf der Titelseite werden fortlaufend Bilder aus unserem Gemeindebereich integriert. Wenn Sie uns mit eigenen Fotos (Hochformat) dabei unterstützen möchten, freuen wir uns darüber. Selbstverständlich wird bei externen Bildmaterial das Copyright beachtet und der Fotograf genannt.
Fotos an: gemeinde@rohrbach-ilm.de

Redaktionsschlussstermine

Bitte beachten Sie die Redaktionsschlüsse wie folgt:

RS 19.01.2026; ES 06.02.2026
RS 16.02.2026; ES 06.03.2026
RS 13.03.2026; ES 03.04.2026
RS 10.04.2026; ES 01.05.2026
RS 13.05.2026; ES 05.06.2026
RS 15.06.2026; ES 03.07.2026
RS 20.07.2026; ES 07.08.2026
RS 17.08.2026; ES 04.09.2026
RS 14.09.2026; ES 02.10.2026
RS 19.10.2026; ES 06.11.2026
RS 16.11.2026; ES 04.12.2026
RS = Redaktionsschluss 12 Uhr
ES = Erscheinungstag

Wertstoffhof

März bis Oktober:
Montag und Mittwoch 17:00 bis 19:00 Uhr
Freitag 16:00 bis 19:00 Uhr
Samstag 09:00 bis 14:00 Uhr

November bis Februar:

Montag und Mittwoch 16:00 bis 18:00 Uhr
Freitag 15:00 bis 18:00 Uhr
Samstag 09:00 bis 14:00 Uhr

Wasserversorgung „Waaler Gruppe“

für Ortsteile Rohrbach, Ottersried, Waal,
Ossenzhausen, Rohr, Rinnberg, Gambach und
Fürholzen:
Wasserhaus 08442 7745

Wasserversorgung „Ilmtalgruppe“

für die Ortsteile Fahlenbach und Buchersried
sowie der Straßhofweg: 08442 956959-0

Impressum

Rohrbacher Bürgerinformation

Herausgeber:

Gemeinde Rohrbach, Hofmarkstraße 2, 85296 Rohrbach.

Verantwortlich: Christian Keck, 1. Bürgermeister

Satz und Druck: LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim.

Für den Inhalt der Beiträge von Vereinen, Verbänden, Organisationen, Kirchen etc. sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich. Die Bürgerinformation wird als Postwurfsendung an alle Haushalte verteilt.

Gemäß Art. 8, Abs. 3 des Bayerischen Pressegesetzes (BayPrG) wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages letztlich sind: Edith Wittich-Scholl, Michael Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.

Urheberrechtshinweise:

Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.



Gemeinde
Rohrbach

Hofmarkstraße 2
85296 Rohrbach a.d. Ilm
Telefon 08442 9670-0
www.rohrbach-ilm.de



Jahresrückblick

Jahresrückblick 2025

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich hoffe, Sie konnten die besinnliche Zeit zwischen den Jahren genießen und sind gut ins neue Jahr 2026 hineingerutscht. Gerne schaue ich stellvertretend für die Gemeinde auf die Ereignisse des letzten Jahres zurück:

In den letzten 12 Monaten lag der Fokus einerseits stark auf dem Ausbau und der Erneuerung unserer Infrastruktur im Bereich Wasser, Kanal, Energie und Glasfaser, andererseits wurden vor allem im Bereich des Hochbaus viele Planungen vorangetrieben und stehen vor ihrer Umsetzung in der nächsten Wahlperiode.

In 2025 wurden mit Rohrbach und Fahlenbach die letzten Ortschaften unserer Gemeinde mit Glasfaser erschlossen. Somit ist unsere Gemeinde im Telekommunikationssektor für die Zukunft bestens gerüstet. Im Bereich der Wasserversorgung Waaler Gruppe wurden die beiden vorhandenen Brunnen bei Waal regeneriert, also gereinigt und überprüft, und die zukünftigen Brunnen im Feilenforst bei St. Kastl mit einer neuen Wasserleitung an den Hochbehälter angebunden. Noch im ersten Halbjahr 2026 sollen die drei Brunnen ans Netz gehen. Mit der Erneuerung der Wasserleitungen im Amtmannweg, Teilen der Fahlenbacher Straße und der Leitung nach Fürholzen setzte die Gemeinde die gesteckte Sanierungsquote von jährlich 1 % der Versorgungsleitungen um. In 2026 werden im Wohngebiet „Im Gellert“, im Jahr darauf im Bereich der Ortsdurchfahrt Ottersried die kompletten Wasserleitungen erneuert – vorbereitend auf den Vollausbau der Ortsdurchfahrt im Jahr 2028. Die Kanalsanierung im Rohrbacher Gewerbegebiet ist planmäßig angelaufen und wird im neuen Jahr abgeschlossen. Die Flächen für die gesplittete Abwassergebühr wurden heuer digital erhoben; Sie werden im neuen Jahr hierzu benachrichtigt.

Um die gesteckten gemeindlichen Klimaschutzziele zu erreichen, brachte die Gemeinde im Laufe des Jahres mehrere Freiflächen-Photovoltaik-Projekte auf den Weg, unter anderem in Gambach, Rohr und zum Jahresende auch in Waal. Auf den gemeindlichen Dächern der Feuerwehnhäuser Waal und Gambach wurden in Eigenleistung der Ortsteilwehren PV-Anlagen errichtet. Außerdem wurden Notstromaggregate für die Feuerwehnhäuser Rohrbach und Fahlenbach, die Kläranlage und den Kanalbetrieb beschafft, um im Notfall die zentralen Einrichtungen der Gemeinde einsatzbereit zu halten. Die Feuerwehrbedarfsplanung für die Jahre 2025 – 2029 wurde abgeschlossen inkl. einem Fahrzeug-Ersatzbeschaffungskonzept bis 2033. Der Auftrag für einen neuen Mannschaftstransportwagen der Feuerwehr Fahlenbach wurde erteilt. Mit der Auslieferung ist Anfang 2027 zu rechnen. Auch der Fuhrpark im Bauhof wurde weiter modernisiert sowie zusätzliche Lagerkapazitäten unter anderem für den Hochwasserschutz geschaffen. Im Rathaus wurde eine Brandschutzsanierung durchgeführt und in diesem Zuge die Barrierefreiheit zumindest im Erdgeschoss verbessert. Unser Kinderhaus wurde heuer offiziell eingeweiht und in dem Rahmen auch der wunderschöne Spielplatz freigegeben.

Ansonsten konnte die Gemeinde viele Projekte vorantreiben, die heuer oder in den Folgejahren zur baulichen Umsetzung anstehen. Unter großem Engagement der Dorfgemeinschaft Rohr & Rinnberg gelang es, für die Sanierung und Erweiterung des ehemaligen Feuerwehrraumes zum Dorfheim 240.000 € an Zuschüssen zu generieren. Die Baumaßnahme startet bereits im Januar. Für den Ausbau der Ganztagesbetreuung im Grundschulalter werden die Arbeiten zur energetischen Ertüchtigung, Sicherstellung des Brandschutzes, des Anbaus einer Mensa samt Küche voraussichtlich ab den Sommerferien

beginnen. Die Genehmigungs- und Ausführungsplanung für ein neues Gemeinschaftsfeuerwehrraum in Rohr, welches der ganzen Gemeinde zugutekommt, wird aktuell erstellt, sodass im 1. Halbjahr 2026 mit einer Baugenehmigung zu rechnen ist. Hierzu liegt bereits eine Förderzusage i.H.v. 619.200 € vor. Zum Jahresabschluss wurde nach Abschluss der Machbarkeits- und Schadstoffuntersuchungen der Planungsauftrag für die Generalsanierung des Alten Wirts vergeben. Aufgrund der Aufnahme ins Städtebauförderungsprogramm „Innen statt Außen“ rechnet die Gemeinde mit einer Förderquote von 80 %. Ebenso wurde vorbereitend die Entwurfsplanung für den Rathausplatz beauftragt. Die Platzgestaltung und Verkehrsberuhigung werden voraussichtlich mit 60 % gefördert werden.

Während der SV Fahlenbach mit einem fulminanten Fest den Abschluss seiner Sanierungsmaßnahmen am Sportheim feiern konnte, stehen diese dem TSV und den Schlossschützen Rohrbach in Form von Ersatzneubauten noch bevor. In enger Abstimmung zwischen Gemeinde und dem Verein wurden mittlerweile die Fördermittelakquise und Planungen für den Ersatzneubau der Tennishalle und des Sport- und Schützenheims vorangetrieben. Da es sich hierbei jeweils um Millionenprojekte handelt, kommt das Bundesförderprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“, dessen Mittel auch an Vereine weitergegeben können, gerade recht. Die Gemeinde bewirbt sich hierauf und hofft auf großzügige Bezuschussung, denn klar ist: Bei der bisherigen gemeindliche Zuschussquote von 30 % für bauliche Investitionen von Sportvereinen würde das einen gemeindlichen Zuschuss im Bereich von 1,5 bis 2 Mio. € bedeuten, was ganz offensichtlich eine gewaltige Summe angesichts der sonstigen Vorhaben darstellt. Ende Februar entscheidet der Haushaltsausschuss des Bundes über die eingereichten Projekte, dann sehen wir weiter.

Die Boden- und Belagsuntersuchung der vorhandenen Straße von Rohrbach nach Fürholzen brachte leider eine Kostensteigerung des geplanten Vollausbau von 1,3 auf 1,7 Mio. € mit sich, da der vorhandene Straßenbelag teerhaltig und der Untergrund teilweise nicht tragfähig ist. Abzüglich Förderung verbliebe bei der Gemeinde somit ein Eigenanteil von 0,96 Mio €. Vor diesem Hintergrund hat der Gemeinderat die Maßnahme auf den Prüfstand gestellt. Ob die Maßnahme weitergeführt wird, entscheidet sich im Rahmen der Haushaltsaufstellung im Frühjahr.

Erfreulich sind unsere Fortschritte im Bereich des Radwegbaus. In diesem Jahr wird der Landkreis endlich den Radweg von Ottersried nach Gambach errichten. Für das fehlende Teilstück des Radwegs von Rohrbach nach Waal wurde der Grunderwerb auf der Nordseite der Straße vorläufig gesichert. Leider steigt das Staatliche Bauamt erst in diesem Jahr in die Ausführungsplanung für den Radweg von Fahlenbach nach Ronnweg ein, nachdem auf Reichertshofener Seite noch Grunderwerbsfragen zu klären waren. Meine Bemühungen um Aufsplitten der Maßnahme und Vorziehen des Teilstücks „Fahlenbach – Hög“ waren leider erfolglos. Der Bau wird also voraussichtlich in 2027 durchgeführt.

Im Bereich des Seniorenwohnens steht das Bebauungsverfahren für das ambulante Seniorenwohnprojekt kurz vor dem Abschluss. Für ein Pflegeheim samt Servicewohnungen am Standort Mißbergstraße erteilte der Gemeinderat zum Jahresende grünes Licht für den Projektentwickler Plan-A-GmbH und die Firma Wolf-Haus. Sobald der Betreiber feststeht, startet das Bebauungsverfahren. Offengesagt geht dieses Thema uns allen – Bürgern, Verwaltung und Gemeinderat – viel zu langsam voran. Der Sektor für klassische Pflegeimmobilien steht jedoch überall stark unter Druck aufgrund der steigenden Finanzierungs-, Bau- und Personalkosten, die sich letztlich auch in hohen Pflegeplatzgebühren und Personalmangel bei den Betreibern niederschlagen. Wir sind froh, hier mit dem ambulant betreuten Wohnen und Service-Wohnen auch alternative Modelle voranzutreiben. Beim Gesundheitszentrum an der Schönwiese (Flutkanal) hakt es leider aktuell an bürokratischen

Hürden. Der Regionalplan sieht in diesem Bereich eine „Frischluftschneise“ vor und die zuständige Planungsbehörde muss nun gutachterlich davon überzeugt werden, dass das geplante Gebäude keinen Widerspruch zu dieser Festsetzung darstellt.

Unsere Bürgerarbeitskreise waren auch im abgelaufenen Jahr 2025 sehr aktiv und haben so ganz wesentlich zu einer lebenswerten Gemeinde Rohrbach beigetragen. Der BAK Kultur organisierte wiederholt ein bemerkenswertes Kulturprogramm, sowohl in den Sommermonaten als auch über den Winter in der Schmellerhalle. Der BAK Jugend trieb die Neuerrichtung des Spielplatzes an der Raiffeisenstraße voran, freute sich über den neuen Beachvolleyballplatz am Flutkanal und zuletzt auch über die LEADER-Förderzusage zur Sanierung des ehemaligen DJK-Platzes. Unsere Senioren unternahmen mit dem BAK den jährlichen Tagesausflug und hatten bei Spiele-, Frühstücks- und Handytreffs viele Möglichkeiten, sich auszutauschen. Der BAK Energie begleitete die Kommunale Wärmeplanung und baute zum Jahresende einen Balkonkraftwerk-Demonstrator. Und der BAK Gewerbe traf sich regelmäßig in Form eines Stammtisches zum Austausch über aktuelle Themen.

Ein voller Erfolg war heuer erneut unser Ferienprogramm, das sich Stück für Stück auch über die Sommerferien hinaus ausdehnt. Mit Hüpfmania lockte die Gemeinde in den Osterferien erneut über 1000 Kinder in die Turmberghalle. Mit mehreren Kulturveranstaltungen speziell für Kinder war auch im Herbst und Winter etwas geboten. Hier danke ich besonders 3. Bürgermeister Hans Vachal, der diese Angebote federführend vorangetrieben hat.

Bei all diesen Projekten gilt mein besonderer Dank allen Einwohnern und Gewerbetreibenden, die mit ihrem Engagement und ihrer Steuerkraft unser kommunales Handeln erst ermöglichen. Ebenso bedanke ich mich bei allen Aktiven in unseren Bürgerarbeitskreisen, dem gesamten Personal in unseren Einrichtungen, bei den Mitgliedern des Gemeinderats und bei meinen Stellvertretern für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit – nicht nur im abgelaufenen Jahr, sondern in der gesamten Wahlperiode. Bei der anstehenden Kommunalwahl am 08.03.2026 bitte ich Sie, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und sich gerne auch als Wahlhelfer zu engagieren.

Mit den besten Wünschen für Sie und Ihre Familie im Jahr 2026,



Christian Keck
Erster Bürgermeister



Amtliche Nachrichten

Standesamtsnachrichten

Aufgrund des Arbeitgeberwechsels zweier Mitarbeiter mit der Qualifikation zum Standesbeamten zum 31.12.2025 und der bislang erfolglosen Suche eines Nachfolgers kann der Standesamtsbetrieb aktuell von der Gemeinde Rohrbach nicht gesichert aufrechterhalten werden. Aufgrund dieses Ausnahmefalles übernimmt nach Rücksprache mit der Standesamtsaufsicht des Landratsamtes Pfaffenhofen **im Zeitraum vom 01.01.2026 bis 30.06.2026 die Stadt Pfaffenhofen** per Notfallübertragung die Aufgaben des Rohrbacher Standesamtes.

Die vakante Stelle wird weiterhin ausgeschrieben, sodass je nach Bewerberlage zum Halbjahr wieder eine Nachbesetzung erfolgen kann und das Standesamt weiterhin in Rohrbach ansässig sein wird.

Die Stadt Pfaffenhofen wird in dieser Zeit im Namen und im Auftrag des Standesamtes Rohrbach tätig. Die Bürgerinnen und Bürger müssen sich für Beurkundungen, Kirchnaustitte, etc. an die jeweiligen Stellen der Stadt Pfaffenhofen wenden. Trauungen sind weiterhin durch Bürgermeister Keck und die verbleibende Standesbeamtin Gabriele Frank in Rohrbach möglich. Lediglich die Anmeldung zur Eheschließung muss in Pfaffenhofen erfolgen.

Nutzen Sie für die Ausstellung von Urkunden gerne auch die Online-Services!

Adresse:

Standesamt
Hauptplatz 1
85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr: 08.00 – 12.00 Uhr
Montag: 13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag: 13.00 – 17.00 Uhr

Ansprechpartner

Sterbefälle, Kirchnaustitte

Alina Kaiser

Tel.: 08441 78 20 54
Fax: 08441 78 26 54
E-Mail: alina.kaiser@stadt-pfaffenhofen.de

Anmeldung Eheschließung, Eheschließungen

Isabelle Schulz

Tel.: 08441 78 197
Fax: 08441 78 21 97
E-Mail: isabelle.schulz@stadt-pfaffenhofen.de

Madeleine Haberer

Tel.: 08441 78 23 35
Fax: 08441 78 28 35
E-Mail: madeleine.haberer@stadt-pfaffenhofen.de

Geburten

Birgit Seitz

Tel.: 08441 78 20 30
Fax: 08441 78 26 30
E-Mail: birgit.seitz@stadt-pfaffenhofen.de

Daniela Müller

Tel.: 8441 78 135
Fax: 8441 78 21 35
E-Mail: daniela.mueller@stadt-pfaffenhofen.de

Sachgebietsleiterin Ordnung, Bürgerbüro, Standesamt

Heidi Haas

Tel.: 08441 78 190
Fax: 08441 78 21 90
E-Mail: heidi.haas@stadt-pfaffenhofen.de

Jubiläen

Die Gemeinde gratuliert folgenden Personen recht herzlich zu ihren Jubiläen im Januar

(die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor):

Zum 85. Geburtstag:	
Hermann Schwarzmeier	Rohrbach
Zum 90. Geburtstag:	
Sophie Hollmann	Rohrbach
Zum 50. Hochzeitstag:	
Johanna und Josef Wittmann	Gambach
Zum 60. Hochzeitstag:	
Maria Anna und Josef Falter	Rohr

Fundamt

Aus dem Fundamt

Es wurden folgende Fundsachen im Rathaus abgegeben:

- Handy
- E-Zigarette
- Sonnenbrille

Aus dem Rathaus

Stellenanzeigen

Suchen Sie eine Arbeits- oder Ausbildungsstelle im öffentlichen Dienst?

Informieren Sie sich unter:

Stellenbörse der kommunalen Arbeitgeber in Bayern

<https://traumjob-vor-ort.de>

Jobportal des Landkreises Pfaffenhofen

<https://jobs-paf.de>





Für die Reinigung des Schulgebäudes suchen wir **ab sofort**

einen **Raumpfleger (m/w/d)** mit 20 Wochenstunden.

und

einen **Raumpfleger(m/w/d)** zur Aushilfe

der kurzfristig als Krankheitsvertretung einspringen kann. (Diese Tätigkeit kann auch zusätzlich zu einer bestehenden geringfügigen Beschäftigung ausgeübt werden.)

Interessenten melden sich bitte, mit einer kurzen schriftlichen Bewerbung beim Schulverband Rohrbach, Hofmarkstraße 2, 85296 Rohrbach (gerne auch per E-Mail an: personalverwaltung@rohrbach-ilm.de). Für Auskünfte steht Ihnen Frau Zutz Tel. 0 84 42/ 96 70 33 gerne zur Verfügung.





Die Gemeinde Rohrbach a. d. Ilm stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Sachbearbeiter (m/w/d)
für das
Standesamt / Ordnungsamt

unbefristet in Teilzeit ein.

Näheres zu den Aufgaben, dem Anforderungsprofil und dem Ansprechpartner finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Rohrbach unter www.rohrbach-ilm.de/Karriere.

Ihre Bewerbung schicken Sie bitte bis zum 16.01.2026 per E-Mail an die Gemeinde Rohrbach, Hofmarkstraße 2, 85296 Rohrbach (personalverwaltung@rohrbach-ilm.de).



Brückentage im Jahr 2026

An folgenden Tagen im Jahr 2026 ist unser Rathaus geschlossen:

Freitag, den 2. Januar 2026

Freitag, den 5. Juni 2026

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Kommunalwahl 2026

Wir brauchen Ihre Unterstützung als Wahlhelfer!



Wahlen sind das Herzstück jeder Demokratie. Wahlhelfer tragen maßgeblich dazu bei, dass die Wahl fair, transparent und ordnungsgemäß abläuft. Ohne ihr Engagement wäre es nicht möglich, die Logistik und Organisation eines Wahltages zu bewältigen. Tragen Sie aktiv zu einem reibungslosen Ablauf der Kommunalwahl bei.

Als Wahlhelfer im Wahllokal sorgen Sie für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl. Sie überprüfen tagsüber die Wahlberechtigung anhand des Wählerverzeichnisses, geben Stimmzettel aus und vermerken die Wahlteilnahme im Wählerverzeichnis.

Im Briefwahllokal beginnt Ihr Einsatz erst im Laufe des Nachmittags. Sie prüfen und öffnen die Wahlbriefe. Ab 18:00 Uhr wird durch das Auszählen der Stimmzettel das Wahlergebnis im jeweiligen Brief- bzw. Wahlbezirk festgestellt. Als Aufwandsentschädigung erhalten Sie ein Erfrischungsgeld in Höhe von 100 €.

Wahlhelfer kann jeder werden, der auch wählen darf. Sie möchten uns unterstützen?

Als Aufwandsentschädigung erhalten Sie ein Erfrischungsgeld in Höhe von 100 €.

Wahlhelfer kann jeder werden, der auch wählen darf. Sie möchten uns unterstützen?

Wahlhelfer kann jeder werden, der auch wählen darf. Sie möchten uns unterstützen?

Sie möchten uns unterstützen?



Melden Sie sich online oder per E-Mail: wahlen@rohrbach-ilm.de bei uns.

Abzugszähler (Gartenwasserzähler) Fahlenbach

Die Gemeinde Rohrbach weist darauf hin, dass Abzugszähler (Gartenwasserzähler) im Gemeindebereich Fahlenbach **KEINE** gesonderte Ablesekarte erhalten. Daher bitten wir die betroffenen Bürger, den Zählerstand des Abzugszählers (Gartenzähler) bis zum 05.01.2026 per E-Mail oder telefonisch bei Frau Rath (08442/9670-40) zu melden. Sollten wir keine Nachricht über Ihren Zählerstand erhalten, kann für die Jahresabrechnung 2025 kein Abzug für den Gartenwasserzähler gewährt werden.

Ausrichter für den Seniorennachmittag 2026 gesucht

Wie jedes Jahr soll auch 2026 wieder ein Seniorennachmittag der Gemeinde abgehalten werden.

Bei Interesse an der Durchführung des Seniorennachmittages können sich interessierte Vereine bitte bis zum 20.02.2026 per Email: buergerservice@rohrbach-ilm.de oder unter der Telefonnummer 08442 9670-88 melden.

Schulnachrichten

Ausflug in den Wald



Einen Ausflug in den Wald machten die Drittklässler: Im Rahmen des HSU-Unterrichts ging es in den nahegelegenen Wald Richtung Ottersried. Passend zur Unterrichtssequenz zum Thema Wald erlebten die Kinder den Lebensraum einmal ganz direkt.

Vor Ort führte ein Mitarbeiter des Forstamtes die Schulkinder durch das kleine Waldstück: Es wurden verschiedene Nadel- und Laubbäume angeschaut, Pflanzen am Waldboden entdeckt und darüber gesprochen, welche Tiere hier leben und welche Aufgaben ein Förster hat.

Zwischendurch gab es auch zwei Spiele, die für Bewegung und gute Stimmung sorgten – eines stärkte das Teamgefühl, beim anderen ging es um das Jagd- und Abwehrverhalten von Wildkatzen. Die Kinder waren mit großem Interesse dabei, stellten viele Fragen und brachten ihr Vorwissen aus dem Unterricht ein. Der Vormittag im Wald hat das HSU-Thema lebendig gemacht und das Verständnis für den Lebensraum Wald vertieft.

Schule begrüßt dritte Lesepatin

Die Rohrbacher Schule hat mit der dritten Lesepatin, Frau Hofmeir, eine weitere Unterstützung bei der individuellen Leseförderung erhalten. Sie ergänzt das bestehende Team und schafft noch mehr Möglichkeiten für eine gezielte Förderung.

Die Lesepatin arbeitet in kleinen Gruppen oder im Einzelkontakt mit den Kindern. Gemeinsam werden Geschichten gelesen, Wörter geübt und Strategien entwickelt, um Texte besser zu verstehen. Besonderes Augenmerk liegt dabei darauf, die Kinder in ihrem eigenen Tempo zu begleiten und ihnen Erfolgserlebnisse zu ermöglichen. Durch die persönliche Zuwendung sollen die Schülerinnen und Schüler nicht nur sicherer lesen lernen, sondern auch Spaß und Neugier am geschriebenen Wort entwickeln.

Schulleitung und Kollegium betonen, wie wertvoll dieses ehrenamtliche Engagement für den Schulalltag ist – ein Gewinn für die gesamte Schulgemeinschaft. Die Rohrbacher Schule bedankt sich herzlich für den Einsatz der ehrenamtlichen Lesepaten.



Aktion „Geschenk mit Herz“

Auch in diesem Jahr beteiligten sich unsere Schule und die Kinderkrippe wieder an der wunderbaren humedica-Aktion „Geschenk mit Herz“, organisiert von der Schulsekretärin Frau Robl. Mit großem Engagement, viel Kreativität und noch mehr Herz wurden insgesamt **110 liebevoll gepackte Päckchen** auf die Reise geschickt.



Die bunten Geschenkpakete machen sich nun auf den Weg zu Kindern in verschiedenen Ländern Europas – **in den Kosovo, die Ukraine, nach Albanien, nach Rumänien, in die Republik Moldau und nach Bayern**. Dort werden sie rechtzeitig vor Weihnachten an Mädchen und Jungen verteilt, deren Familien oft nur über sehr wenig verfügen.

Jedes Päckchen enthält kleine Schätze: warme Kleidung, Spielzeug, Malutensilien, Pflegeartikel und persönliche Grüße. Dinge, die für uns selbstverständlich sind, aber für viele Kinder ein kostbares Zeichen der Wertschätzung darstellen.
Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben – sei es beim Packen oder Spenden.

Nikolausbesuch an der Schule

Wie jedes Jahr organisierte die SMV mit den Verbindungslehrern den Nikolausbesuch an unserer Schule.

So besuchte auch in diesem Jahr der heilige Nikolaus mit seinem Gefolge die großen und kleinen Schulkinder. Mit Funkeln in den Augen und erwartungsvollen Blicken lauschten die Kinder den Worten des heiligen Mannes, den sie vorher mit einem Lied oder einem Gedicht begrüßt hatten.

Viel Gutes konnte der Nikolaus vorlesen, während der Krampus mit der Rute in der Hand durch das Klassenzimmer ging. Doch so manche Klasse musste sich auch mahnende Worte anhören. Besonders denen, aber auch allen anderen Kindern sprach der heilige Nikolaus gut zu, sich anzustrengen und sich immer zu bemühen, es etwas besser zu machen. Am Ende des Besuches verteilten die den Nikolaus begleitenden Engel als Ansporn oder als Belohnung an jedes Kind einen Schokoladen-Nikolaus.



Nikolausbesuch an der Schule

Foto: Schule

Besinnliche Adventsandachten für die Grundschüler

Frau Hable organisierte mit Unterstützung der Religions- und Ethiklehrkräfte für die Grundschüler zwei stimmungsvolle Adventsfeiern in der Schmellerhalle.

Montag in der Früh trafen sich alle 3. und 4. Klassen in der abgedunkelten Schmellerhalle zu einer besinnlichen Adventsandacht. Passend zum Thema „Kerzenschein“ überlegten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam wie sie selbst Licht für andere sein können. Ein freundlicher und respektvoller Umgang miteinander war allen wichtig. In einer vorgetragenen Geschichte hörten alle, dass auch kleine Gesten große erhellende Wirkung haben können. Einen stimmungsvollen Abschluss bildete das zusammen gesungene Lied „Wir sagen euch an den lieben Advent“ mit Gitarrenbegleitung.



Adventsandachten
Foto: Schule



Adventsandachten
Foto: Schule

Am Mittwoch kamen dann alle Kinder der 1. und 2. Klassen in der stimmungsvoll beleuchteten Schmellerhalle für die Adventsandacht zusammen.

Gemeinsam sangen die Schülerinnen und Schüler mit Gitarrenbegleitung passend zum Thema „Kerzenschein“ das Lied „Tragt in die Welt nun ein Licht“ und überlegten zusammen wie sie im Alltag Licht füreinander sein können. Nach einer vorgelesenen Kerzengeschichte führte die 2c einen bezaubernden Lichtertanz zum Klassiker „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ auf. Zum Abschluss der Andacht spendete Pfarrer Shityo den Kindern Gottes Segen.

KiTa-Nachrichten

Allgemein

**Die Kindertageseinrichtungen
der Gemeinde Rohrbach**



**laden ein zum
Tag der offenen Tür**

am Freitag, den 30. Januar 2026 von 15:30 bis 17:30 Uhr.

Alle interessierten Familien können sich persönlich informieren
über · Konzeption · Öffnungszeiten · Tagesabläufe

Platzanmeldung nur online ab dem 02.02.2026 über die Homepage der Gemeinde Rohrbach
www.rohrbach-ilm.de

 Gemeinde Rohrbach Kinderkrippe Sonnenschein Kirchenweg 11 sonnenschein@rohrbach-ilm.de	 Gemeinde Rohrbach Kindergarten Sternschnuppe Müßbergstr. 19 sternschnuppe@rohrbach-ilm.de	 Kirchengemeinschaft Verklärung Christi Kindergarten Löwenzahn Im Frauental 6 ki.ta.loewenzahn.rohrbach@bistum-augsburg.de	 Tabeki gmbH Kinderhaus Tabeki Rohrbach Kirchenweg 9 osana.dittrich@tabeki.de
--	---	---	--

Kindergarten Sternschnuppe

Nikolausbesuch



Der Nikolaus besucht die Kinder im Kindergarten Sternschnuppe

Am 5. Dezember bekam der Kindergarten Sternschnuppe besonderen Besuch. Der Nikolaus machte auf seinem Weg Halt bei den Kindern und sorgte für strahlende Augen. Mit großem Staunen empfingen sie den Nikolaus und präsentierten ihm voller Freude Lieder oder Fingerspiele, die zuvor fleißig geübt wurden.

Doch dieses Jahr war der Nikolaus nicht allein unterwegs in einem Korb, voll mit gefüllten Nikolaussocken, versteckte sich eine kleine Maus. Nach einem kurzen Moment der Überraschung halfen die Kinder und Erzieherinnen gemeinsam dabei, die kleine „Nikolausmaus“ behutsam wieder nach draußen zu begleiten.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen, die die Geschenke liebevoll vorbereitet haben.

Zu Besuch bei der Volksbank Raiffeisenbank

Am Dienstag, den 2.12.2025, schmückten die Vorschulkinder des Kindergartens Sternschnuppe den Christbaum der Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte. Zuvor hatten sie gemeinsam überlegt, welchen selbst gestalteten Schmuck den Baum zieren soll und ihre Ideen mit viel Begeisterung umgesetzt.

Schließlich machten sich die „Tüftler“ mit Kisten voller Dekoration auf den Weg und halfen dort tatkräftig beim Schmücken des Baumes. Zur Belohnung gab es für die Kinder eine kleine Stärkung.

Wer den festlich geschmückten Christbaum bewundern möchte, kann dies bei einem Spaziergang zur Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte tun.



Viel Freude hatten die Kinder beim Schmücken



Fleißige Helfer und große Augen beim Dekorieren des Christbaums

Humedica-Geschenke mit Herz



Schön verpackte Geschenke auf dem Weg in den Transporter

Am Freitag, den 21.11.2025, wurden im Kindergarten Sternschnuppe die „Geschenke mit Herz“ der Hilfsorganisation 'Humedica' abgeholt. Die Kinder brachten die gesammelten Päckchen zum LKW, von wo aus sie nun zu Kindern unterwegs sind, die diese dringend benötigen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen fleißigen „GeschenkepackerInnen“.



Viele Geschenke sind zusammen gekommen



Die Geschenke werden verladen

Kinderhaus Tabeki

Ein spannender Tag mit der Polizei – Vorschulkinder lernen richtiges Verhalten im Straßenverkehr



Für die Vorschulkinder der Kindergartengruppen stand ein ganz besonderer Höhepunkt auf dem Programm: Ein Besuch der Polizei brachte jede Menge Spannung, neue Erfahrungen und wertvolle Lernmomente mit sich. Herr Mair, Polizist und Verkehrsexperte, nahm sich viel Zeit, um den Kindern sowohl theoretisch als auch praktisch das richtige Verhalten im Straßenverkehr näherzubringen. Zu Beginn trafen sich alle Kinder im Turnsaal, wo den Kindern anschaulich erklärt wurde, warum Aufmerksamkeit und Vorsicht im Straßenverkehr so wichtig sind. Mit kindgerechten Beispielen, Bildern und kleinen Geschichten schaffte er es, die jungen Zuhörer sofort in seinen Bann zu ziehen.

Die Kinder erfuhren, welche Aufgaben die Polizei hat, wie man sich bei Gefahr verhält und warum das Tragen eines Helms oder Sicherheitsgurts lebenswichtig sein kann. Das Highlight wartete jedoch draußen vor der Tür: Am echten Zebrastreifen setzten die Kinder das Gelernte schließlich in die Praxis um. Schritt für Schritt wurde ihnen gezeigt, wie man sich richtig verhält – stehen bleiben, schauen, hören, sich vergewissern – und erst dann die Straße überqueren. Die Kinder durften einzeln und in Kleingruppen üben, und alle meisterten die Aufgabe mit großer Konzentration und Stolz. Am Ende des Besuchs bedankten sich die Kinder mit einer selbstgebastelten Karte bei dem Polizisten, der sichtlich Freude an seiner Aufgabe hatte und die Vorschulkinder nahmen viele wichtige Erkenntnisse und ein gutes Gefühl mit nach Hause. Ein lehrreicher und aufregender Vormittag, der sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Kirchennachrichten

Taizé-Gebet in Rohrbach am 11.01.2026



Am **Sonntag, 11. Januar um 17.00 Uhr** findet in der **Pfarrkirche Rohrbach** wieder ein Gebet mit Liedern aus Taizé statt. Zu dieser Stunde im Kerzenschein mit kurzen meditativen Texten und Gebeten, Liedern und einer Zeit der Stille sind ALLE herzlich eingeladen.

„Der letzte macht die Tür zu!“

Hat die Kirche noch eine Zukunft?

Provokant. Ehrlich. Zukunftsorientiert. Ein Vortrag von **Abt Markus** aus Scheyern, der unbequeme Fragen stellt und neue Perspektiven eröffnet.

Wann? Freitag, 30. Januar 2026, 19.30 Uhr

Wo? Pfarrheim Rohrbach (Im Frauental 6)

Eintritt frei – ALLE sind willkommen.

Egal ob Sie sich als gläubig, kritisch oder einfach neugierig sehen: Dieser Abend lädt zum Nachdenken ein über die Rolle der Kirche in einer sich wandelnden Gesellschaft.

Kommen Sie vorbei – hören Sie zu, diskutieren Sie mit, bilden Sie sich Ihre eigene Meinung. Seien Sie dabei!

Firmung 2026



Im Juli 2026 findet in der Pfarreiengemeinschaft Rohrbach-Rohr-Fahlenbach die nächste Firmung statt.

Jugendliche, welche im Schuljahr 2025/26 die 7. bzw. 8. Klasse besuchen, können ab sofort von der Homepage die Anmeldezettel herunterladen oder sich im Pfarrbüro Rohrbach anmelden.

Der Informationsabend zur Firmvorbereitung findet am 14. Januar 2026 um 19.00 Uhr im Mehrzweckraum der Rohrbacher Schule statt. Bei Fragen können sie sich gerne bei Frau Angelika Stolz (Pfarrreferentin) unter 08442/8809 oder angelika.stolz@bistum-augsburg.de melden.

Aktuelles aus der Gemeinde Rohrbach

Gemeinde- und Landkreiswahlen 2026 – Rohrbach bereitet sich vor



Die Vorbereitung der Kommunalwahlen im März 2026 verursacht für die Gemeindeverwaltung großen Organisationsaufwand.

Foto: Stefanie Grindingner

Am Sonntag, den **8. März 2026**, finden in Bayern die nächsten Gemeinde- und Landkreiswahlen statt. Die Rohrbacher Bürger sind an diesem wichtigen demokratischen Tag dazu aufgerufen,

- den **Bürgermeister** und
- die 20 Mitglieder des **Gemeinderates** der Gemeinde Rohrbach sowie
- den **Landrat** und
- die 60 Mitglieder des **Kreistages** des Landkreises Pfaffenhofen a.d. Ilm zu wählen.

Wie bei jeder Wahl besteht auch diesmal die Möglichkeit zur Briefwahl. Informationen zur Beantragung finden Sie in Ihrer Wahlbenachrichtigung, die im Februar an alle Wahlberechtigten verschickt wird. Die Wahlscheine mit den Briefwahlunterlagen können frühestens ab dem 16. Februar 2026 verschickt werden.

Frühzeitige Planung – große logistische Herausforderung

Die Vorbereitung einer Kommunalwahl ist komplex und bedeutet enormen organisatorischen Aufwand für unsere Gemeindeverwaltung. Bereits im Oktober 2024 wurde die erste Bestellung für benötigtes Wahlmaterial veranlasst. Seit Januar 2025 stehen die Formulare für die Aufstellungsversammlungen der Parteien und Wählergruppen bereit.

Die intensiveren Planungen innerhalb der Gemeindeverwaltung haben rund neun Monate vor dem Wahltermin begonnen. Im Mai 2025 wurden sämtliche Materialien bestellt, die für die Briefwahl sowie für die Schulungen der Wahl- und Briefwahlvorstände benötigt werden. Das bedeutet, dass zu diesem frühen Zeitpunkt bereits die Zahl der Wahlberechtigten grob geschätzt und eine vorläufige Einteilung der Wahlbezirke vorgenommen wurde.

Technik, Material und Organisation

Seit August 2025 kümmert sich der IT-Verantwortliche der Gemeinde Rohrbach, Rüdiger Suhle, um die technische Ausstattung der Wahllokale. Im September 2025 wurde die Post mit dem Versand der Briefwahlkuverts beauftragt.

Im Oktober folgten weitere wichtige Schritte: So wurden u.a. das Layout der Wahlbenachrichtigungsbriefe festgelegt, die Wahlbezirke stehen fest und die Vorbereitungen für das Wählerverzeichnis sind abgeschlossen. Außerdem hat der Gemeinderat in dieser Phase den Gemeindevahlleiter bestellt (Bauamtsleiter Christian Ettinger). Im November 2025 wurde Kontakt mit der Druckerei aufgenommen, um den Druck der Stimmzettel für die Bürgermeister- und Gemeinderatswahl vorzubereiten.

Im Dezember standen die öffentlichen Bekanntmachungen zur Wahl an, mit denen Parteien und Wählergruppen zur Einreichung ihrer Wahlvorschläge aufgefordert werden. Ab diesem Zeitpunkt konnten Wahlvorschläge abgegeben und vom Wahlleiter geprüft werden. Parallel wurde der Wahlausschuss berufen, der über die Gültigkeit der Wahlvorschläge entscheidet und nach der Wahl das endgültige Ergebnis feststellt.

Im Januar 2026 wird das Wählerverzeichnis erstellt, und auch im Gemeindegebiet tut sich sichtbar etwas: Die Plakatwände werden aufgestellt, denn ab dem 24. Januar darf plakatiert werden.

Im Februar folgen die Berufung der Wahlhelferinnen und Wahlhelfer sowie der Versand der Wahlbenachrichtigungen. Ab diesem Zeitpunkt sind auch die Ausgabe der Wahlscheine und der Briefwahlunterlagen möglich.

Im März werden schließlich die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer geschult und die Wahlräume vorbereitet. Sofern erforderlich, werden auch bereits die möglichen Stichwahlen organisatorisch eingeplant.

Viele helfende Hände benötigt

Gerade die Kommunalwahl erfordert deutlich mehr Personal als andere Urnengänge. Für den Wahltag im März werden daher insgesamt **91 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer** gebraucht. Wir freuen uns über alle, die sich neu oder erneut zur Mithilfe bereit erklären – jede Hand zählt. Interessierte können sich jederzeit im Rathaus melden.

Die Gemeinde Rohrbach bedankt sich schon jetzt herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die zum Gelingen der Wahl beitragen: mit ihrer Stimme, ihrem Engagement als Wahlhelfer oder ihrem Interesse an unserer lebendigen, lokalen Demokratie.

Weitere Informationen:

Ausführliche allgemeine Informationen zur Kommunalwahl in Bayern finden Sie auf der Webseite des Bayerischen Staatsministeriums des Innern:

<https://www.stmi.bayern.de/wahlen-und-abstimmungen/kommunalwahlen>

Die Kommunalwahl in Zahlen:

Wahlberechtigte insgesamt:	5.110
Geschätzte Anzahl Briefwähler:	voraussichtlich 2.700
Rosa Kuverts für die Briefwahl:	50 kg
Stimmzettel für die Kommunalwahl:	2 Paletten
Platzbedarf für die Lagerung der Materialien:	3 m ³
Arbeitsstunden zur Vorbereitung der Kommunalwahl:	ca. 200
Anzahl Wahllokale:	13 (5 Urnenwahllokale, 8 Briefwahllokale)
Benötigte Wahlhelfer:	91

Ein Gespräch mit Toni Merkl –

seit 1989 treuer Wahlhelfer der Gemeinde Rohrbach



Toni Merkl engagiert sich seit 1989 als Wahlhelfer in der Gemeinde Rohrbach und hat nur eine Wahl ausgelassen.

Seit der Kommunalwahl 1989 gehört Toni Merkl zu den Menschen, die ehrenamtlich im Hintergrund dafür sorgen, dass Wahlen in Rohrbach zuverlässig, fair und reibungslos ablaufen. Ob Kommunal-, Landtags- oder Europawahl oder Volksentscheid – Toni war immer dabei. Nur einmal musste er passen: Bei der Bundestagswahl 1998 war er mit dem Obst- und Gartenbauverein auf Besuch beim Partnerverein im Burgenland. Zur Wahlhelfer-Gruppe kam er einst durch Hans Vachal. „Eigentlich wollte ich zuerst absagen“, sagt er heute schmunzelnd, „aber der

Gedanke, mal hinter die Kulissen zu schauen, hat mich dann doch gereizt.“

Wir haben mit ihm über seine Motivation, besondere Momente und seine Botschaft an zukünftige Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesprochen.

bürgerinfo: Was hat Sie persönlich dazu bewegt, Wahlhelfer zu werden – und welcher Moment hat Ihnen bestätigt, dass diese Entscheidung richtig war?

Toni Merkl:

Am Anfang war es reine Neugier – ich wollte sehen, wie so eine Wahl hinter den Kulissen wirklich funktioniert. Und dann habe ich gemerkt: Es macht einfach Spaß. Es ist interessant, und man trägt Verantwortung dafür, dass alles gut abläuft. Bei jeder Wahl erlebt man wieder etwas Neues. Außerdem hat man viel Kontakt mit Menschen, und oft geht's richtig lustig zu – eine gute Stimmung im Team gehört immer dazu. Da wusste ich ziemlich schnell: Die Entscheidung war genau richtig.

bürgerinfo: Wie erleben Sie den Wahltag aus nächster Nähe?

Toni Merkl:

Es ist schön, direkt mitzuwirken. Man sorgt für einen geordneten Ablauf – und der Großteil der Wähler ist wirklich nett, auch wenn es mal lange Warteschlangen gibt. Viele bedanken sich ausdrücklich, das freut einen natürlich. Auch von der Verwaltung und vom Bürgermeister kommt viel Wertschätzung.

bürgerinfo: Was würden Sie Menschen sagen, die überlegen, sich als Wahlhelfer/in zu engagieren, aber noch zögern?

Toni Merkl:

Einfach melden! Die Gemeinde ist über jede helfende Hand froh. Man braucht wirklich nicht zu zögern – mir macht das heute noch genauso Spaß wie vor 35 Jahren. Wir haben einen festen Kern an Erfahrenen, und jedes Jahr kommen ein paar Neue dazu. Alle helfen zusammen.

Die Gemeinde Rohrbach bedankt sich herzlich bei Toni Merkl für sein langjähriges Engagement sowie bei allen anderen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern – und hofft, dass auch in Zukunft viele Bürgerinnen und Bürger motiviert sind, ein Stück Demokratie aktiv mitzugestalten.

Neue PV-Anlagen für die Feuerwehrhäuser Waal und Gambach: Ein weiterer Schritt in Richtung Nachhaltigkeit



Die PV-Anlagen an den Feuerwehrhäusern in Waal und Gambach wurden durch die Feuerwehrleute in Eigenregie angebracht.
Foto: Stefanie Grindinger

Die Gemeinde Rohrbach investiert weiter in klimafreundliche Energieversorgung:

Die Feuerwehrhäuser in Waal und in Gambach wurden im November 2025 jeweils mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet. Die Materialkosten übernahm vollständig die Gemeinde Rohrbach.

Die Montage der PV-Paneele erfolgte in Eigenleistung durch die örtlichen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden. Die abschließenden Rest- und Anschlussarbeiten übernimmt die Firma Neuber aus Wolnzach, die die Anlagen zudem zu vergünstigten Konditionen bereitstellte.

Beide Anlagen verfügen über eine Leistung von jeweils rund **6,5 kWp** sowie über einen **Batteriespeicher mit 6,3 kWh**, der bei Bedarf modular erweitert werden kann. Durch die neue Technik können künftig etwa **70 bis 80 Prozent des Eigenbedarfs** der Feuerwehrhäuser selbst erzeugt werden – was gleichzeitig die laufenden Stromkosten um denselben Anteil reduziert.

„Mit der Installation der beiden PV-Anlagen setzt die Gemeinde ein weiteres sichtbares Zeichen für nachhaltige Energie und geht einen weiteren Schritt hin zu einem klimaneutralen Rohrbach“, sagt 1. Bürgermeister **Christian Keck** zum Projekt

Neue Gesichter im Rohrbacher Rathaus – Verstärkung für die Gemeindeverwaltung



Neue Mitarbeiterinnen verstärken das Team der Rohrbacher Gemeindeverwaltung (v.l.n.r.): **Andrea Daschner, Stefanie Zutz, Lena Zimmermann, Marion Bensch, Stephanie Istvan** und **Nancy Hofrichter**. Foto: *Stefanie Grindinger*

In der Rohrbacher Rathausverwaltung hat sich in den vergangenen Monaten einiges getan: Mehrere neue Mitarbeiterinnen haben ihren Dienst angetreten und unterstützen künftig die unterschiedlichen Fachbereiche. Wir stellen sie vor.

Bauamt: Lena Zimmermann

Seit **Juni 2025** verstärkt **Lena Zimmermann** das Rohrbacher Bauamt. Die gebürtige Geisenfelderin absolvierte ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten in Geisenfeld und arbeitete danach in Ingolstadt. Nun freut sie sich auf ihre neuen Aufgaben in einer kleineren, überschaubareren Verwaltung.

Personalabteilung: Stefanie Zutz

Seit dem **1. Oktober 2025** ist **Stefanie Zutz** Teil der Personalabteilung. Sie stammt aus Pörsnbach und war zuvor in der Personalabteilung vom Klinikum Ingolstadt tätig. In Rohrbach schätzt sie besonders die kurzen Wege und das persönliche Miteinander.

Kasse: Stephanie Istvan

Neu im Kassenteam ist seit dem **1. November 2025 Stephanie Istvan**. Die Kauffrau für Bürokommunikation war zuvor bei einer Bank in München tätig. Nun freut sie sich über die vielfältigen Aufgaben in der Gemeindekasse und das herzliche Willkommen im Team.

Feuerwehrwesen: Marion Bensch

Seit **Mai 2025** verantwortet **Marion Bensch** den Bereich Feuerwehrwesen. Die gebürtige Rohrbacherin hat ihre Ausbildung

zur Verwaltungsfachangestellten im Landratsamt Pfaffenhofen absolviert. Privat ist sie selbst seit vielen Jahren Feuerwehrlerin in Geisenfeld und Rohrbach, sodass sie oftmals Einsätze begleitet, die sie anschließend auf dem Schreibtisch hat.

Vorzimmer: Andrea Daschner

Seit **Januar 2025** ist **Andrea Daschner** Ansprechpartnerin im Vorzimmer des Rohrbacher Rathauses. Sie blickt auf lange und vielfältige berufliche Stationen zurück: Nach ihren Anfängen in der Baubranche sammelte sie umfangreiche internationale Vertriebs- und Außendienstenerfahrung und war unter anderem für die Organisation großer Messeauftritte und Großveranstaltungen – etwa für Pepsi Cola – verantwortlich. Sie war bereits 2 Jahre im Vorzimmer einer benachbarten Kommune tätig. In der Rohrbacher Gemeindeverwaltung schätzt sie besonders das abwechslungsreiche Aufgabenspektrum und den direkten Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern, sowie die Zusammenarbeit mit den Vereinen. Frau Daschner ist Ansprechpartnerin für den Jugendtreff Let's Fetz in Rohrbach, Zweigstellenleitung der vhs und Schnittstelle für den KUS im Landkreis Pfaffenhofen.

Vorzimmer: Nancy Hofrichter

Seit **Mai 2025** verstärkt **Nancy Hofrichter** das Vorzimmer im Rohrbacher Rathaus. Die gelernte Industriekauffrau und Betriebswirtin war zuvor als Sekretärin des Altpräsidenten bei TUM International tätig. Besonders schätzt sie im Rathaus ebenfalls den zwischenmenschlichen Kontakt und die enge Zusammenarbeit.

Was die neuen Mitarbeiterinnen über die Gemeinde Rohrbach als Arbeitgeber sagen:

Alle neuen Kolleginnen betonen die **herzliche Aufnahme** im Rathaus-Team. Besonders geschätzt werden:

- **das nette Team**
- **die kurzen Wege** in der Verwaltung,
- **die persönliche Atmosphäre** im Vergleich zu großen Stadtverwaltungen,
- **die Überschaubarkeit der Strukturen,**
- **und die Möglichkeit, wohnortnah zu arbeiten.**

Die Gemeinde Rohrbach freut sich über die tatkräftige Unterstützung und heißt alle neuen Mitarbeiterinnen noch einmal herzlich willkommen

Das Vorzimmer stellt sich vor: Andrea Daschner und Nancy Hofrichter



Andrea Daschner (links) und Nancy Hofrichter (rechts) bilden das Vorzimmer-Team in der Gemeindeverwaltung.

Foto: *Stefanie Grindinger*

Im Rohrbacher Rathaus gehört das Vorzimmer zu den zentralen Anlaufstellen für Bürgerinnen und Bürger. Andrea Daschner und Nancy Hofrichter bilden gemeinsam das Vorzimmer-Team und übernehmen ein breites Spektrum an Aufgaben.

Zu ihren Tätigkeiten zählen unter anderem

- die Terminkoordination für den Bürgermeister,
- die Betreuung der Vereine und ehrenamtlich Engagierten,
- die Leitung der VHS Zweigstelle in Rohrbach,
- die Vorbereitung von Sitzungen sowie
- die Koordination der Hallenbuchungen.

Auch die Planung und Durchführung unterschiedlicher Veranstaltungen ist im Vorzimmer angesiedelt – vom Ferienprogramm „Rohrbazi“ über die Hobbykünstlerausstellung bis hin zu Vereinstreffen und Presseterminen.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Öffentlichkeitsarbeit: Andrea Daschner und Nancy Hofrichter verantworten das Gemeindeblatt bürgerinfo, pflegen die gemeindliche Homepage und betreuen den Facebook-Auftritt der Gemeinde.

Beide bringen langjährige Erfahrung im Vertriebs- und kaufmännischen Bereich mit, verfügen über ausgeprägtes Organisationstalent und viel Freude am Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern.

Die Gemeinde Rohrbach freut sich über das engagierte und sympathische Duo im Vorzimmer – und lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, sich bei ihren Anliegen vertrauensvoll dorthin zu wenden.

Kontakt zum Vorzimmer:

gemeinde@rohrbach-ilm.de

08442 / 9670-0

Rathaus, OG, Zimmer 7

Gemeindeentwicklungskonzept Rohrbach – Abschluss der Serie: Rohrbach im Fokus



Die Sanierung des Alten Wirts ist ein Kernprojekt, das im Gemeindeentwicklungskonzept für Rohrbach festgehalten ist.

Foto: Stefanie Grindinger

Mit dieser Ausgabe endet unsere Serie zum Gemeindeentwicklungskonzept (GEK) für die Ortsteile der Gemeinde Rohrbach. Den Abschluss bildet der Hauptort Rohrbach selbst.



Stärkung und Aufwertung des historischen Ortskerns

Ein zentrales Ziel, das im GEK für Rohrbach festgehalten ist, ist die Stärkung der historischen Ortsmitte. Diese ist durch die jüngeren Siedlungsstrukturen heute nur schwer wahrnehmbar. Auf Basis der IKEK-Feinuntersuchung sowie des 2022 erstellten städtebaulichen Nutzungskonzeptes zur Neugestaltung des Rathausplatzes wurden zentrale Ziele und Maßnahmen definiert. Diese bilden die Grundlage für das ausgewiesene Sanierungsgebiet „Dorfmitte Rohrbach“ und kehren auch im GEK wieder.

Wichtige Maßnahmen und Sanierungsziele:

- **Sanierung und Erweiterung des Rathauses**
- **Umgestaltung des Rathausplatzes** inklusive Anpassung des Schloßwegs
- **Sanierung der alten Schulturnhalle (bereits abgeschlossen)**
- **Sanierung des Gasthauses „Alter Wirt“**
- **Neuordnung der Parkplätze** im Ortskern
- **Integration und Umwidmung von Teilen des Schlosses und des Schlossgartens** u.a.

Diese Maßnahmen sollen dazu beitragen, Rohrbachs Mitte wieder klar erkennbar und attraktiver zu gestalten. Manche Projekte sind bereits umgesetzt (wie z.B. die Sanierung der alten Schulturnhalle), andere in Teilen (wie z.B. die brandschutztechnische Sanierung des Rathauses, s. separater Artikel), wiederum andere sind von privater Initiative abhängig (wie z.B. die Vorhaben, die das Schloss betreffen). Das Großprojekt „Neuer Alter Wirt“ schreitet ebenfalls voran: Im Dezember wurde die Planungsleistung vergeben (separater Artikel folgt).

Bahnhofsgelände: Wunsch nach Wiederbelebung

Ein weiteres wichtiges Handlungsfeld in Rohrbach ist die Wiederbelebung und Aufwertung des **Bahnhofsareals**. Das Bahnhofsgebäude (Bahneigentum) steht seit Jahren leer und ist im Verfall begriffen. Die Deutsche Bahn plant derzeit keine Sanierung. Problematisch ist aktuell, dass das Gebäude für Bahnbetriebszwecke gewidmet ist, sodass die Gemeinde derzeit keinen Einfluss auf die Nutzung nehmen kann. Ziel ist daher ein sog. **Entwiddlungsverfahren**, um das Gebäude in die kommunale Verantwortung zu überführen und ein Sanierungsgebiet ausweisen zu können.

Plan der Gemeinde wäre es auch, am Bahnhof ein **öffentliches WC** zu installieren – was wiederum ein Wunsch der Rohrbacher Jugend ist (Ergebnis der Jugendkonferenz im November 2024). Auch das **Spinagelände** bietet Entwicklungspotenzial – seine Zukunft hängt jedoch von der Kooperations- und Verkaufsbereitschaft des privaten Eigentümers ab.

Wasser als Erlebnis – die Ilm stärker einbeziehen

Wasser spielt für Rohrbach eine prägende Rolle. Künftig ist es denkbar, dieses Potenzial noch besser zu nutzen. Als Idee ist im GEK festgehalten, neue **Sitz- und Verweilmöglichkeiten entlang der Ilm und Zugänge zum Wasser** zu schaffen.

Gemeinsam mit dem Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt wird zudem geprüft, wie die **Ilm ökologisch weiter aufgewertet** werden kann. Diskutiert wurde u.a. die Einrichtung einer **Fischtreppe an der Obermühle**, um die Durchgängigkeit des Gewässers zu verbessern und so die biologische Vielfalt sowie die Fischpopulationen zu sichern.

Wohnen und Leben im Alter

Ein wichtiges Zukunftsthema für Rohrbach ist die **Versorgung der älteren Bevölkerung**. Vorgesehen ist der Bau einer Wohnanlage für Senioren am Ortsausgang in Richtung Ottersried mit verschiedenen Wohnformen; die bauliche Umsetzung ist geplant für 2026 / 2027. Langfristig soll auch ein großes Seniorenzentrum kommen, damit Bürgerinnen und Bürgern auch im Alter am Ort wohnen bleiben können.

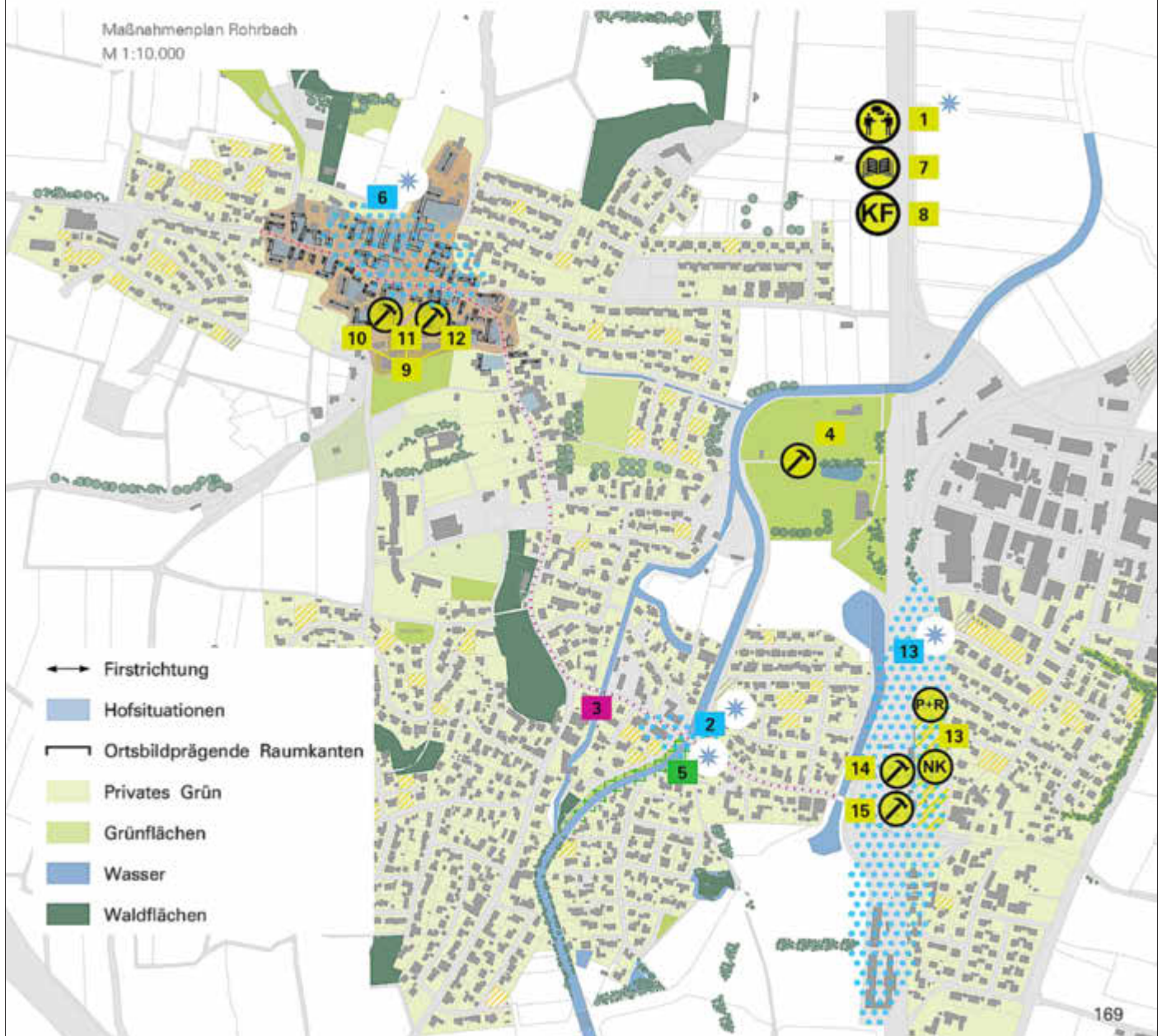
Ortstypische Nachverdichtung

Neben den genannten Maßnahmen um Rathaus, Alten Wirt, Schloss usw. soll ein Ziel sein, das traditionelle Ortsbild zu erhalten. Das bedeutet, dass z.B. die prägenden Stellungen der Gebäude, die Ausrichtung der Dächer und die Kubaturen erhalten oder bei Neubauten aufgegriffen werden. Auch möchte die Gemeinde darauf hinwirken, **ungenutzte Hofstellen** wiederzubeleben und neuer Nutzung zuzuführen – ein wichtiger Schritt zur Belebung des Ortskerns.

Ausblick

Mit dem Gemeindeentwicklungskonzept liegt für Rohrbach ein klarer Fahrplan vor: die historische Mitte stärken, Wohn- und Lebensqualität verbessern, Chancen an Wasser- und Bahnlage nutzen und das Ortsbild behutsam weiterentwickeln. Die kommenden Jahre werden entscheidend dafür sein, um diese Ziele gemeinsam Schritt für Schritt umzusetzen.

Maßnahmen Rohrbach					
Nr.	Maßnahme	Priorität	Akteure	Förderung <small>denkbar, ohne Gewähr</small>	Kosten <small>brutto, geschätzt, ohne Gewähr</small>
13	Neugestaltung Bahnhofsumfeld - VU / Feinuntersuchung, ggf. Ausweisung 2. Sanierungsgebiet - Gestaltungs- /Nutzungskonzept - ggf. Erweiterung P+Ride am Bahnhof - Umsetzung	*	Architekt/ Landschafts- architekt	Städtebauförderung wenn San. Gebiet	o. A.
14	Ladehofstraße 9 (Bahnhofsgebäude): Revitalisierung zusammen mit DB - Untersuchung Tragwerk/Aufmaß - Nutzungskonzept - Umsetzung		Verwaltung/DB Planungsbüro/ Stadtplaner		10.000,- €
15	Ladehofstraße 7: - ggf. Erwerb - Sanierung für kommunalen/sozialen Wohnungsbau		Verwaltung Planungsbüro ROB	WFB, ROB Woh- nungswesen	o. A.



Maßnahmen Rohrbach

Nr.	Maßnahme	Priorität	Akteure	Förderung <small>diskutierbar, ohne Gewähr</small>	Kosten <small>brutto, geschätzt, ohne Gewähr</small>
1	Bauherrenberatung für Sanierung/Umnutzung bestehender Gebäude/Hofstellen/Baurecht Eigentümeransprache u. a. zu „Enkelgrundstücken“, Entwicklungsabsichten, etc.	*	Verwaltung Stadtplaner	Städtebauförderung im San. Gebiet	4.000,- €/Jahr
2	Rahmenplan: „Mehr Aufenthaltsqualität am Nahversorgungszentrum und an der Ilm“	*	Stadtplaner		9.000,- €
3	Bahnhofstraße Gestaltungskonzept - Begrünung, Entsiegelung - Maßnahmen zur Reduzierung der Geschwindigkeit - Entwurf/Ausführungsplanung - Realisierung in Bauabschnitten		Architekt/ Landschaftsarchitekt	Städtebauförderung im San. Gebiet	je nach Umfang
4	Hochwassergerechte Sanierung des Sportgeländes am Sportweg		Verwaltung, Sportverein, WWA	BLSV	o. A.
5	Aufwertung Wasserwege: z. B: Aufwertung Uferbereiche: - Planung - Ausführung	*	Landschaftsarchitekt	LEADER	o. A.
6	Rahmenplan Gießgraben, Fahienbacherstraße, Ottersriederstraße, Hofmarkstraße	*	Stadtplaner	Städtebauförderung	
7	Gestaltungssatzung-/Fibel Ortsmitte		Verwaltung Stadtplaner	Städtebauförderung	15.000,- €
8	Kommunales Förderprogramm: u. a. für Umnutzung Hofstellen		Verwaltung	Städtebauförderung im San. Gebiet	o. A.
9	Weiterentwicklung Ortsmitte entsprechend Ergebnis „Städtebauliches Nutzungskonzept“ (Stadt Raum Planung) mit nachfolgenden Maßnahmen		Verwaltung		o. A.
10	- Umbau Alter Wirt zur Erweiterung Rathaus z. B. mit Sitzungssaal/Bürgersaal		Verwaltung Architekt	Z. T. Städtebauförderung LEADER	o. A.
11	- Sanierung Rathaus		Verwaltung Architekt		o. A.
12	- Freiflächen Ortsmitte/Rathaus: z. B. Reduzierung Stellplätze		Verwaltung Architekt/ Landschaftsarchitekt	Städtebauförderung	50.000,- €



Bauherrenberatung/Eigentümeransprache



Kommunales Förderprogramm



Gestaltungssatzung



Nutzungskonzeption



Umbau/Sanierung



Park and Ride Erweiterung



Feinuntersuchung



Aufwertung öffentlicher Raum



Umgestaltung Straße

Erhalt der Hofstruktur
Klärung Nutzungs- und Nachverdichtungspotenziale

Aufwertung Uferbereiche



Innenentwicklungspotenziale

Über das Gemeindeentwicklungskonzept:

Das Büro Hummel | Kraus PartGmbH, das mit der Erstellung des Konzeptes betraut wurde, hat zusammen mit der Gemeinde eine detaillierte Bestandsaufnahme von Rohrbach und seinen Ortsteilen durchgeführt. Bürgerinnen und Bürger konnten ihre Ideen, Bedenken und Wünsche in Ortsspaziergängen, Workshops und Befragungen einbringen. Auch der Gemeinderat hat das Thema in mehreren Sitzungen intensiv behandelt. Entstanden ist eine gemeinsame Idee der zukünftigen Gemeinde. Eine umfangreiche Sammlung von Maßnahmen wurde erarbeitet, die nicht alle sofort umgesetzt werden können, jedoch Schritt für Schritt dazu beitragen können, Rohrbach auch in Zukunft lebenswert zu erhalten. Das GEK ist auch Basis für mögliche Förderungen.

Adventstürchen des Jugendtreffs „Let’s Fetz“ erneut ein voller Erfolg



Jugendtreff Adventstürchen: Auch heuer machte der Rohrbacher Jugendtreff bei der Aktion „Lebendiger Adventskalender“ mit und gestaltete ein Türchen.

Plätzchenbacken im Jugendtreff: Ende November trafen sich einige Jugendliche zum gemeinsamen Plätzchenbacken.

Auch in diesem Jahr durfte sich der Jugendtreff „Let’s Fetz“ in Rohrbach über ein gut besuchtes Adventstürchen freuen. Am 5. Dezember öffnete das Team im Rahmen der Aktion „Lebendiger Adventskalender“ seine Türen nicht nur für Jugendliche, sondern ausdrücklich auch für alle Interessierten, die sich die Räumlichkeiten vom Jugendtreff einmal ansehen wollten. Bei Glühwein, Punsch und frisch gebackenen Plätzchen herrschte eine gemütliche und vorweihnachtliche Atmosphäre.

Besonders beliebt waren der Airhockey-Tisch und das Multiplayerspiel „Mario Kart“, die für reichlich Spaß und gute Stimmung sorgten. Als kulinarische Besonderheit gab’s frisch zubereiteten Flammkuchen – ein Angebot, das hervorragend ankam.

Schon im Vorfeld war eifrig gebacken worden: Teammitglied Anica Ziegmeier hatte einen Plätzchenteig vorbereitet, und gemeinsam stachen die Jugendlichen am 28. November Butterplätzchen aus und verzierten sie nach dem Backen mit Glasur und Dekor. Über 20 Personen nahmen an der Aktion teil und hatten großen Spaß am gemeinsamen Backen. Die fertigen Plätzchen wurden schließlich am Freitag beim Adventstürchen angeboten – und fanden großen Anklang.

Rund 35 Gäste wurden beim Adventstürchen gezählt. Jugendtreffteam bedankt sich bei allen Besuchern und freut sich bereits jetzt auf die Wiederholung im kommenden Jahr.



Besuch vom Nikolaus in der Gemeindeverwaltung

Dieses Jahr wurden die Mitarbeiter/-innen in der Gemeindeverwaltung vom Nikolaus überraschend besucht. Der Nikolaus las aus seinem goldenen Buch vor und hatte einige Anekdoten über die Mitarbeitenden des Rathauses zu berichten. Die Freude darüber war sehr groß.

Zum Abschluss gab es einen süßen Gruß für alle aus dem Nikolaussack. Da als Nikolaus-Begleiterin Hannelore Vachal dabei war, steht zu vermuten, dass sich unter dem Nikolauskostüm 3. BGM Hans Vachal verbarg.



Foto: Emma Limmer

Vereine und Verbände



TSV Rohrbach

Abteilung Gymnastik

IM VEREINSHEIM DES TSV ROHRBACH

KINDERFASCHING
SONNTAG, 1. FEBRUAR, 14-17 UHR
EINLASS AB 13:30 UHR
EINTRITT: 3 € (KINDER & ERWACHSENE)
MIT DJ ULI & REB KINDERGARDE

TEENS-FASCHING
FREITAG, 6. FEBRUAR, 18-22 UHR
10-17 JAHRE
EINTRITT: 3 €

FASCHINGSBALL
SAMSTAG, 7. FEBRUAR, AB 19:30 UHR
AB 18 JAHRE
EINTRITT: 10 €, VVK AB 07.01.2026 BEI REWE WIESELHUBER
MIT DJ ULI & SPECIAL GUESTS

VERANSTALTER: TSV ROHRBACH
WWW.TSV-ROHRBACH.DE

Abteilung Fußball




FUSSBALLJUGEND

TSV Rohrbach Kempf Hallencup 2026

10./11.01.2026 + 17./18.01.2026
Turmberghalle Rohrbach

Zuschauer sind herzlich willkommen -
für Bewirtung ist gesorgt.
Wir freuen uns auf Euren Besuch!

powered by
KEMPF
bakeware and coating 



TSV Rohrbach

ELFMETER - CUP Vol. V

2026

Samstag, 03. Januar 2026

Turmberg Halle Rohrbach 18 Uhr

Die Startgebühr über 25€ ist am
Turniertag an der Bar zu entrichten
Anmeldung ausschließlich über:
elfercup@tsv-rohrbach.de

Die freien Turnierplätze sind auf 32
teilnehmende Mannschaften begrenzt.
Die Platzvergabe erfolgt nach
Reihenfolge der eingehenden
Anmeldungen

1 Team =
5 Schützen
**Jeder kann
mitmachen**

Barbetrieb
während der ganzen
Spielzeit

mit **Schluckspecht-
Pokal**



1. Platz:
100 €

2. Platz: 60 €
3. Platz: 40 €
Letzter Platz: Überraschung





Schlossschützen

Treffsicher, voll motiviert und drei Tage beste Stimmung – das 16. Vereineschießen in Rohrbach begeistert!



Drei Tage lang – vom 14. bis 16. November – herrschte bei den Schlosßschützen Rohrbach Hochbetrieb.

Zum **16. Vereineschießen** traten **143 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 15 Vereinen** an und sorgten für sportliche Leistungen, spannende Wettkämpfe und eine Menge guter Laune.

Das Event erwies sich erneut als Treffpunkt für alle, die Spaß am Schießsport, an Gemeinschaft und an einem lebhaften Vereinsleben haben.

Schießsport zeigt, was in ihm steckt

Geschossen wurde mit dem Luftgewehr auf 10 Meter, die Kinder ab sechs Jahren durften am Lichtgewehr (Laser) ihre ersten „Treffererlebnisse“ sammeln. Schnell zeigte sich: Schießsport ist weit mehr als nur „zielen und abdrücken“. Ruhige Nerven, Konzentration, Ausgeglichenheit und Ehrgeiz waren gefragt – und davon gab es reichlich.

Mannschaftswertung: FFW Rohrbach an der Spitze

In der Mannschaftswertung setzten sich durch:

1. **FFW Rohrbach**
2. **Agrar Oldis**
3. **Schneesportverein**

Alle weiteren Teams wurden für ihre Leistungen mit viel Applaus gewürdigt.

Nachwuchs eröffnet die Einzelwertungen

In der Lichtgewehrklasse traten **15 junge Schützinnen und Schützen** an. Die drei Erstplatzierten waren:

1. **Bastian Amann** – 82 Ringe
2. **Tobias Hörnlein** – 74 Ringe
3. **Florian Erl** – 73 Ringe

Die Kids durften bei der Abschlussveranstaltung als Erste ihre Preise aus einer besonders schönen Preispalette auswählen.

Einzelwertung Erwachsene – Volltreffer mit Feingefühl

Die Erwachsenen wurden traditionell nach Teilern gewertet. Den besten Treffer landete:

1. **Manuela Gassner** (Agrar Oldis) – 3,6 Teiler
2. **Shanice Paril** (FFW Rohrbach) – 34,7 Teiler
3. **Simon Haid** (TSV Rohrbach Fußball 2)

Auch alle weiteren Schützinnen und Schützen boten beeindruckende Ergebnisse und erhielten viel Anerkennung.

Meistbeteiligung: Feuerwehr hat die Nase vorn

Besonders spannend war wieder der Wettstreit um die **Meistbeteiligung**.

Mit **24 Teilnehmenden** sicherte sich die **FFW Rohrbach** den ersten Platz, dicht gefolgt von der **TSV Badminton-Abteilung** mit **21 Schützen** sowie den **Agrar Oldis** mit **13 Teilnehmenden**.

Drei Tage, die verbinden

Zum Abschluss zeigte sich **1. Schützenmeisterin Sigrid Kersten** hochzufrieden: „Es waren drei erfolgreiche, sportliche und unglaublich vereinsverbindende Tage.“

Das Vereineschießen bot einmal mehr eine perfekte Mischung aus sportlichem Wettkampf, geselligem Beisammensein und echter Gemeinschaft – ein schönes Zeichen für das lebendige Vereinsleben in Rohrbach.



Nachbarschaftshilfe Rohrbach

Seniorentreff Nachbarschaftshilfe Rohrbach

Liebe Seniorinnen und Senioren,
die Nachbarschaftshilfe Rohrbach lädt alle Seniorinnen und Senioren ganz herzlich

am Mittwoch, den 14.01.2026 um 14:00 Uhr

in die Gaststätte Sportheim Fahlenbach

zu unserem Seniorennachmittag ein.

Freundlicherweise wird uns wieder der Gemeindebus zur Verfügung gestellt. Wer mitfahren möchte, meldet sich bitte am Dienstag vorher

bei Frau Spratter, Telefon 8146.

Euer Seniorenteam



Obst- und Gartenbauverein Rohrbach

Zweimal groß aufgekocht mit Wild

Richtig voll wurde es im Herbst noch einmal in der Rohrbacher Schulküche bei zwei Kochkursen des Gartenbauvereins.



Ein rundum gelungener Kochevent

„Wild“ stand auf dem Speiseplan und insgesamt 30 Teilnehmer kochten an zwei Terminen mit viel guter Laune Kürbiscrèmesuppe mit Käsenockerl und Vogelsalat als Vorspeise, vier Hauptgerichte (Gebratene Keule, Rehragout, Rehschnitzel und Rehburger mit selbstgemachten Buns) samt Beilagen (Serviettenknödel, Rosmarinkartoffeln, Walnusspätzle, Rote Beete-Salat, Cole Slaw, Wirsinggemüse) und auch noch eine Nachspeise im Gewand einer Pflaumen-Apfel-Grütze mit Mascarpone-Joghurt. Am Ende konnte man alles gemeinsam genießen und auch die erfahrenen Hobbyköche konnten neue Inspirationen mit nach Hause nehmen. Selbstverständlich auch

diverse Reste in vielen Dosen, denn alles konnte beim besten Willen nicht sofort verspeist werden.

Geleitet wurden die beiden Kurse einmal mehr von der Hauswirtschaftsmeisterin Elisabeth Lachermeier-Lemke aus Geisenfeld. Im zeitigen Frühjahr soll es weitergehen - die Teilnehmer sprachen sich für ein „Oster-Menü“ aus.

Einladung zur Mitgliederversammlung 2026

Der Obst- und Gartenbauverein Rohrbach a.d.Ilm e.V. lädt seine Mitglieder ein zur ordentlichen Mitgliederversammlung am Donnerstag, 29. Januar 2026 um 19:00 Uhr im Sportheim Fahlenbach, Am Sportplatz 9, 85296 Rohrbach.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Kassiers
4. Entlastung des Vorstandes und des Kassiers
5. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages
6. Wünsche und Anträge
7. Schlusswort

Der Vorstand

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung ist **Sigrid Billig**, Gartenerlebnisführerin und Apothekerin aus Ingolstadt, zu Gast mit ihrem Vortrag **„Arzneipflanzen und ihre berühmten Opfer“**. Auch Nichtmitglieder sind zur Veranstaltung herzlich willkommen.

Eine-Welt-Waren-Verkauf

Fairer Handel ist für uns mehr als nur Produkte zu verkaufen!

Fairer Handel heißt:

- Gerechtigkeit für alle
- 100 % fair in die Zukunft
- 100 % engagiert



Nächster Verkauf:

Do, 15. Jan 26, 16-18 Uhr

**im Pfarrheim, Kirchenweg 9,
neben Kita Löwenzahn in Rohrbach**

Wir freuen uns auf Sie!
Eine-Welt-Gruppe Rohrbach



Jagdgenossenschaft Waal/Ossenzhausen

Einladung zur nichtöffentlichen Versammlung mit anschließendem Rehessen:

Jahreshauptversammlung am Freitag, 23. Januar 2026 um 17:30 Uhr im Feuerwehrhaus Waal.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstands
2. Kassenbericht
3. Entlastung des Vorstands
4. Abstimmung Geräteschuppen Waal
5. Sonstiges

Ab 19:00Uhr sind alle Jagdgenossen mit Familie recht herzlich zum Rehessen eingeladen.

Die Jägerschaft und Euer Vorstand

Veranstungskalender

Veranstungskalender Januar & Februar 2026

Datum	Beginn	Veranstaltung	Ort
21.01.2026	19:00 Uhr	Gemeinderatssitzung	Mehrzweckraum Kinderhaus Tabeki
23.01.2026	20:00 Uhr	Roland Hefter	Schmellerhalle
26.01.2026	18:00 Uhr	Bauausschusssitzung	Mehrzweckraum Kinderhaus Tabeki
01.02.2026	16:30 Uhr	Landfrauenchor	Schmellerhalle
06.02.2026	20:00 Uhr	Martin Frank	Turmberghalle
08.02.2026	13:00 Uhr	Eschelbacher Schäffler	Rathausplatz

SIGRID BILLIG

ARZNEIPFLANZEN

UND IHRE PROMINENTEN OPFER




DO 29.01.2026
19:00 UHR

SPORTHEIM FAHLENBACH

VORTRAG IM ANSCHLUSS AN DIE MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES OBST- UND GARTENBAUVEREINS ROHRBACH

EINTRITT FREI
AUCH FÜR NICHTMITGLIEDER

Rohrbach feiert 40 Jahre Weihnachtszauber – Christkindmarkt begeistert Jung und Alt



Ein Highlight für Groß und Klein war die Lichter-Stelzengeherin „Winterfee“.

Rohrbach – Am zweiten Adventswochenende hat sich der Rathausplatz wieder in ein stimmungsvolles Adventsdorf verwandelt: Zum 40. Mal lud der Rohrbacher Christkindmarkt am 6. und 7. Dezember jeweils ab 15 Uhr zum gemütlichen Adventstreffen ein – und zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten trotz des mäßigen Wetters der Einladung. Die Vereine des Ortes präsentierten ein breites kulinarisches Angebot, von Kasspatzn, Pommes und Mitternachtseintopf bis hin zu Maroni, Crêpes und Waffeln am Stiel. Ergänzt wurde das Angebot durch die Hobbykünstlerausstellung im Rathaus, die viele kreative Geschenkideen bereithielt, sowie vielfältige Stände am Rathausplatz. Für Kinder bot der Markt zahlreiche Attraktionen: Christkind und Nikolaus machten höchstpersönlich Halt, eine Bastelwerkstatt lud zum kreativen Gestalten ein und ein vorweihnachtliches Bilderbuchkino stimmte auf Weihnachten ein. Ältere Kinder und Jugendliche konnten bei den Schlossschützen ihre Treffsicherheit mit dem Lasergewehr testen. Besonders bestaunt wurden die Auftritte einer leuchtenden Stelzenläuferin sowie eine spektakuläre Feuershow. Ein weiterer Höhepunkt war die Uraufführung der „Rohrbacher Heiligen Nacht“ in der Kirche Verklärung Christi auf dem Berge – eine Rohrbacher Adaption nach Ludwig Thoma; die Neue Kirche war rappellvoll und das Publikum begeistert.

Möglich wird die zweitägige Veranstaltung nur durch die Mithilfe zahlreicher Freiwilliger, die sich Jahr für Jahr engagieren. Der Schneesportverein Rohrbach, der den Markt unter der Schirmherrschaft der Gemeinde organisiert, bedankt sich herzlich bei allen Helfern und Unterstützern – vom Bauhof über die mitwirkenden Vereine und Unternehmer bis hin zu Bernhard Menzel, der erneut die Christbäume spendete.

Rubrik: Veranstaltungen

Rohrbach – Am zweiten Adventswochenende hat sich der Rathausplatz wieder in ein stimmungsvolles Adventsdorf verwandelt: Zum 40. Mal lud der Rohrbacher Christkindmarkt am 6. und 7. Dezember jeweils ab 15 Uhr zum gemütlichen Adventstreffen ein – und zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten trotz des mäßigen Wetters der Einladung.

Die Vereine des Ortes präsentierten ein breites kulinarisches Angebot, von Kasspatzn, Pommes und Mitternachtseintopf bis hin zu Maroni, Crêpes und Waffeln am Stiel. Ergänzt wurde das Angebot durch die Hobbykünstlerausstellung im Rathaus, die viele kreative Geschenkideen bereithielt, sowie vielfältige Stände am Rathausplatz. Für Kinder bot der Markt zahlreiche Attraktionen: Christkind und Nikolaus machten höchstpersönlich Halt, eine Bastelwerkstatt lud zum kreativen Gestalten ein und ein vorweihnachtliches Bilderbuchkino stimmte auf Weihnachten ein. Ältere Kinder und Jugendliche konnten bei den Schlossschützen ihre Treffsicherheit mit dem Lasergewehr testen. Besonders bestaunt wurden die Auftritte einer leuchtenden Stelzenläuferin sowie eine spektakuläre Feuershow. Ein weiterer Höhepunkt war die Uraufführung der „Rohrbacher Heiligen Nacht“ in der Kirche Verklärung Christi auf dem Berge – eine Rohrbacher Adaption nach Ludwig Thoma; die Neue Kirche war rappellvoll und das Publikum begeistert.

Möglich wird die zweitägige Veranstaltung nur durch die Mithilfe zahlreicher Freiwilliger, die sich Jahr für Jahr engagieren.

Der Schneesportverein Rohrbach, der den Markt unter der Schirmherrschaft der Gemeinde organisiert, bedankt sich herzlich bei allen Helfern und Unterstützern – vom Bauhof über die mitwirkenden Vereine und Unternehmer bis hin zu Bernhard Menzel, der erneut die Christbäume spendete.

Rubrik: Veranstaltungen



Trotz zeitweisen Nieselregens lockte der Christkindlmarkt am zweiten Adventswochenende zahlreiche Besucherinnen und Besucher auf den Rathausplatz.



Die Schloßschützen freuten sich über viele Besucher an ihrem Schießstand.

Puppentheater zum Nikolaus

„Frau Holle“ verzaubert Kinder in der Schmellerhalle



Zum Nikolaus gab es für die Rohrbacher Kinder ein Puppentheater zum freien Eintritt.

Am 6. Dezember verwandelte sich die Schmellerhalle in Rohrbach in eine Märchenbühne: Das Klick Klack Theater aus Niederbergkirchen, eingeladen vom Bürger-Arbeitskreis „Kultur“, präsentierte den Märchen-Klassiker „Frau Holle“ – und sorgte für ein echtes Nikolaus-Highlight. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg: Die Halle war gut gefüllt mit erwartungsvollen kleinen und großen Zuschauerinnen und Zuschauern. Nicht nur Kinder aus Rohrbach, sondern auch aus dem Umland, darunter aus Geisenfeld, Empfenbach und Scheyern, waren gekommen, um das Puppentheater mitzuerleben.

Das sympathische Puppenspieler-Duo Silvia und Stefan Beyrer führte mit viel Herz, Humor und liebevoll gestalteten Figuren durch das Stück. Die jungen Gäste folgten der Handlung gespannt – und spendeten begeistert Applaus.

Der Applaus galt vor allem der fleißigen, freundlichen Marie, die von ihrer faulen Schwester ständig herumkommandiert wird. Als ihr eines Tages die Spindel in den Brunnen fällt, springt sie hinterher und landet im Reich der geheimnisvollen Frau Holle. Dort arbeitet sie treu und gewissenhaft – und wird schließlich mit einem Goldregen belohnt.

Ihre Schwester versucht ebenfalls ihr Glück, doch da sie faul und unfreundlich ist, erwartet sie kein Gold, sondern ein Pechregen, der an ihr kleben bleibt.

Der Eintritt war für alle Besucher frei. Möglich wurde dies durch die Sponsoring- und Spendengelder für Kultur in Rohrbach.

Premiere der „Rohrbacher Heiligen Nacht“ begeistert die Christkindlmarkt-Besucher.

Am Sonntag, 7. Dezember, fand in der Neuen Kirche Rohrbach erstmals die Aufführung der „Rohrbacher Heiligen Nacht“ statt – und die Premiere wurde zu einem vollen Erfolg. Die Neue Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt. Die positive Resonanz übertraf alle Erwartungen.

Angela Nischwitz und ihr Vater Heinz Huber, die die Idee zur lokal adaptierten Fassung von Ludwig Thomas Weihnachtsklassiker hatten, zeigten sich überwältigt: „Wir konnten vorher nicht einschätzen, wie die Rohrbacher Heilige Nacht ankommen würde“, so Angela Nischwitz. Doch das Publikum reagierte begeistert, spendete viel Applaus und richtete zahlreiche emotionale Rückmeldungen an das Team – Rückmeldungen, die Angela Nischwitz und Heinz Huber sichtlich rührten.

Die Aufführung bot eine stimmungsvolle weihnachtliche Stunde im besonderen Ambiente der Neuen Kirche. Heinz Huber hatte die Geschichte für Rohrbach umgeschrieben, die von Markus Pscheidl ausdrucksstark gelesen wurde. Begleitet wurde die Weihnachtsgeschichte durch ein vielfältiges musikalisches Ensemble, das in der Zusammensetzung erstmalig zusammenspielte – mit Bläsern, Streichern, Harfe und Akkordeon. Sepp Spratter und Martin Pause hatten die Musiker rekrutiert und zusammen Stücke ausgewählt. Auch ein Kinder-Projektchor der Musikschule Realtime wirkte mit. 17 Buben und Mädels waren dem Aufruf von Dirigent und Chorleiter Martin Pause gefolgt, sangen mit viel Herz und Begeisterung und wurden vom Publikum besonders gelobt. Insgesamt standen rund 30 Mitwirkende auf der Bühne.

Der Eintritt war frei, die Besucherinnen und Besucher kamen jedoch gerne der Einladung nach, für bedürftige Menschen in Rohrbach zu spenden. „Wir bedanken uns herzlich bei allen Mitwirkenden sowie bei allen, die sich mit uns auf Weihnachten eingestimmt haben“, sagt Angela Nischwitz. Nach dem großen Erfolg steht bereits fest: Die „Rohrbacher Heilige Nacht“ wird auch im kommenden Jahr wieder aufgeführt.



Die erste „Rohrbacher Heilige Nacht“ begeisterte das Publikum in der Neuen Kirche



**CHRISTIAN KECK
&
KANDIDATEN**
STELLEN SICH VOR

ROHRBACH SCHMELLERHALLE
DONNERSTAG, 05. FEB. 2026, 19:00 – 21:00 UHR

GAMBACH IM SPORTHEIM
SONNTAG, 08. FEB. 2026, 10:00 – 12:00 UHR

FAHLENBACH IM SPORTHEIM
MITTWOCH, 18. FEB. 2026, 19:00 – 21:00 UHR

WAAL BEIM BURGHARD (WAAL 55A)
SONNTAG, 22. FEB. 2026, 14:00 – 16:00 UHR

#ROHRBACH2038
WWW.SPD-ROHRBACH-ILM.DE




Ortsverband Rohrbach
www.csu-rohrbach.de

CSU Ortsverband Rohrbach

Veranstaltungsreihe zur Kommunalwahl 2026

Kandidatenvorstellung & Bürgerdialog

15. Januar – 19:00 Uhr | Schmellerhalle Rohrbach
Aufaktveranstaltung mit Staatsminister Dr. Florian Herrmann, MdL
Im Anschluss Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten.

25. Januar – 10:00 Uhr | Sportheim Fahlenbach
Politischer Frühschoppen
Anschließend Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten.

01. Februar – 13:00 Uhr | Ossenzhausen 19 – Hof Eisenmann
Schäfflertanz – und Gespräche mit den Kandidaten,
für die Verpflegung ist gesorgt.

11. Februar – 19:00 Uhr | Sportheim Gambach
Wahlveranstaltung mit Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten.

14. Februar – 09:00–12:00 Uhr | Tankstelle Dollinger, Rohrbach
Talk an der Tankstelle mit Andreas Aichele (Landratskandidat) und Karl Straub, MdL
und den Kandidaten.

Herzliche Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger.

WAHLINFO

zur Kommunalwahl 2026



FREIE WÄHLER

Rohrbach

Freie Wähler vor Ort - unsere Termine

- 06.02.26 Wahlinfo Fahlenbach, Sportheim Fahlenbach, 19:30 Uhr
- 12.02.26 Glühweingarage Waal Waal 3 (Widmann), 19:30 Uhr
- 14.02.26 Wahlinfo Rohrbach, Schmellerhalle, 19:30 Uhr

Lernen Sie uns kennen!

- unseren Bürgermeisterkandidaten, Tobias Schmitz
- die FW-Gemeinderatskandidaten
- das FW-Programm "Rohrbach plus"

UNSERE AKTIONEN FÜR ROHRBACH

Wir freuen uns auf ein Kennenlernen!



gruene-rohrbach.de

11.01.26	<p>PROGRAMMVORSTELLUNG Ort: Sportheim TSV Rohrbach, ab 18 Uhr</p>
07.02.26	<p>SCHAFKOPFTURNIER "GRÜN STICHT" Ort: Schmellerhalle Rohrbach, ab 14 Uhr mit Landesvorsitzender Gisela Sengl</p>
19.02.26	<p>GRÜNES CAFÉ MIT KANDIDATEN Ort: Musikschule "realtime music", ab 15 Uhr mit Zimtschnecken und Leon Eckert MdB</p>
06.03.26	<p>ROHRBACHER PUBQUIZ Ort: Ristorante Pizzeria "Sapori d'Italia" ab 18 Uhr</p>

HIER FÜR
WIR

GRÜNE WÄHLEN!



Hobbykunst im Rathaus

Ausstellung bot Geschenkideen und mehr

Wer den Rohrbacher Christkindlmarkt am 6. und 7. Dezember besuchte, konnte im Rathaus nach besonderen handgemachten Geschenkideen stöbern: Rohrbacher Hobbykünstlerinnen und -künstler präsentierten dort wie alle Jahre ihre handgefertigten Werke. Von Töpfer- und Strickwaren über Bilder, Grußkarten und Handlettering bis hin zu liebevoll gestalteten Hexenhäuschen aus Lebkuchen – die Schau bot eine vielfältige Auswahl an Unikaten. Die Ausstellung erstreckte sich über das gesamte Rathaus, vom Erdgeschoss über das Treppenhaus bis hin zum Obergeschoss.

Feierliche Eröffnung mit Sektempfang

Die Hobbykünstlerausstellung wurde Samstag um 15 Uhr von Rohrbachs Erstem Bürgermeister Christian Keck bei einem Sektempfang feierlich eröffnet. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von Peter Pause am Keyboard (realtime music) und Sängerin Michaela Bartel, die für eine weihnachtlich-stimmungsvolle Atmosphäre sorgten.

In seiner Ansprache zeigte sich Christian Keck froh, dass die Ausstellung trotz der bis kurz zuvor andauernden Bauarbeiten im Rathaus wie geplant stattfinden konnte. Die Präsentation der Hobbykünstlerinnen und -künstler sei „eine Bühne für Kreativität“, die das Rathaus mit Leben erfülle. Sein Dank galt allen Beteiligten, die mit großem Engagement dazu beitrugen, dass die Ausstellung erneut zu einem Highlight des Christkindlmarkt-wochenendes wurde.

Künstlerinnen und Künstler im Fokus

Im Rahmen einer Vorstellungsrunde gaben die Ausstellenden Einblicke in ihre Arbeiten und ihre Motivation. Der Großteil der Künstler ist seit vielen Jahren dabei, wie z.B. Barbara Wild mit ihren detailverliebten Hexenhäuschen, Betty Meißner mit ihren bayerischen Töpferwaren oder auch Sabine und Helmut Weber, die dieses Mal kreative Christbäume aus Sperrholz und Bücher-Engel dabei hatten. Zu den bekannten Gesichtern gehörte auch Silvia Schlesier mit ihren ausdrucksstarken Bildern. Sie betonte in der Vorstellungsrunde, wie wichtig es in Zeiten von KI sei, die analoge Kunstwelt zu pflegen – handgeschriebene Karten und persönliche Kunstwerke seien Botschaften mit Herzblut, ganz im Gegensatz zu einer schnellen digitalen Nachricht. Paul Kaindl bereicherte die Ausstellung mit seiner nostalgischen Drehorgel.

Ein gelungenes Ausstellungswochenende

Die Hobbykünstlerausstellung im Rathaus erwies sich erneut als Publikumsmagnet. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, handwerkliche Unikate aus der Region zu entdecken und mit den Kunstschaffenden ins Gespräch zu kommen. Sie bereicherte den Christkindlmarkt und zeigte einmal mehr die kreative Vielfalt in Rohrbach.



Die Gemeinde Rohrbach bot den regionalen Hobbykünstlerinnen und -künstlern auch dieses Jahr während des Christkindlmarkts die Möglichkeit, ihre Werke im Rathaus auszustellen.



Es gab viele besondere Dinge zu entdecken, wie z.B. diese Bücher-Engel.

Reparatur-Treff Wolnzach startet ins neue Jahr

Das gesamte RTW-Team wünscht allen Besuchern des Reparatur-Treffs Wolnzach viel Glück und Erfolg im neuen Jahr. Mit neuem Schwung startet das Reparaturteam am Samstag, den 17. Januar 2026 ab 14 Uhr ins neue Jahr. Im Tiefgeschoss der Wolnzacher Mittelschule in der Preysingstraße 13A erwarten wir unsere Besucher und Gäste, so Alfred Artner von den Reparateuren. Und danach geht es wieder jeden dritten Samstag im Monat zur gleichen Zeit an derselben Stelle weiter.



Alle Besucher werden gebeten, für ihre defekten Geräte das notwendige Zubehör mitzubringen, damit die Funktionen getestet werden können. Auch die Bedienungsanleitungen sind in den meisten Fällen notwendig und hilfreich.



Peter Pause und Michaela Bartel umrahmten die offizielle Eröffnung der Hobbykünstlerausstellung musikalisch.

Die Instandsetzungsarbeiten sind kostenlos. Allerdings freuen wir uns über Spenden zur Beschaffung von Werkzeugen, Kleinteilen und Verbrauchsmaterial.

Da sich kleinere Wartezeiten nicht vermeiden lassen, werden diese auch weiterhin bei Kaffee und einem Stück Kuchen angenehm gestaltet, betont Artner. Und eine kleine Gesprächsrunde gibt es meist obendrein dazu.

Das gesamte RTW-Team freut sich auf viele Besucher, die diese kostenlose Möglichkeit in Anspruch nehmen und damit einen kleinen Beitrag für unsere Umwelt leisten. Häufig ist es auch eine Entlastung des eigenen Geldbeutels, da in vielen Fällen eine Neuanschaffung für die nächste Zeit nicht notwendig ist. Und oft ist es auch mit einem freudigen Gefühl verbunden, wenn eine geliebte Sache wieder instandgesetzt ist.

Bis bald im Reparatur-Treff Wolzsch

Veteranen- und Kameradenverein Rohrbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung:

Am **Samstag, den 31.01.2026 um 19:00 Uhr** findet beim Stiangbräu in Ottersried die Jahreshauptversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Wünsche und Anträge

Anschließend ist gemütliches Beisammensein bei einer Brotzeit. Bitte um Anmeldung bis spätestens 24.01.2026 bei Anton Kiermeier unter der Tel.: 08442-8238.

Die Vorstandschaft

Eschelbacher Schäffler kommen am 8. Februar 2026 zum Rohrbacher Rathausplatz

Gegen 13:00 Uhr dürfen wir die Eschelbacher Schäffler am Sonntag, den 08.02.2026 am Rohrbacher Rathausplatz begrüßen.

Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Ramadama im März 2026

Anmeldung ab sofort möglich

Aktion „Ramadama“

Der Landkreis führt auch nächstes Jahr wieder in Zusammenarbeit mit den Gemeinden **am Samstag, 14.03.2026** eine „Ramadama-Aktion“ durch.

Ziel ist es, die Abfälle in Wald und Flur umfassend zu beseitigen. Dass dies notwendig ist, beweisen die Ergebnisse der bisher durchgeführten Sammlungen. Der Appell richtet sich insbesondere wieder an die örtlichen Vereine, Verbände, Parteien, Schulklassen und sonstigen Organisationen. Motivieren Sie Ihre Mitglieder zur zahlreichen Teilnahme an dieser Aktion. Wir würden uns freuen, wenn auch Vereine usw., die bisher nicht dabei waren, teilnehmen würden. Der Ablauf wird in etwa wieder wie im letzten Jahr sein. Nähere Informationen werden rechtzeitig bekannt gegeben. Einen Ersatztermin wird es diesmal nicht geben.

Für die Organisation der Aktion ist es notwendig, dass Sie sich möglichst frühzeitig und verbindlich per E-Mail anmelden unter: Ordnungsamt@rohrbach-ilm.de

„Hüpfmania“ auch 2026

Zum 3. Mal wird es in den Osterferien eine Neuauflage der „Hüpfmania“ in der Turmberghalle an drei Tagen vom 9. bis 11. April 2026 geben. Die Gemeinde wird erneut einen großen Teil der Kosten übernehmen. Wie im letzten Jahr wird allerdings ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben. Die Gemeinde ist bereits auf Sponsorsuche. Wer die Veranstaltung unterstützen will, kann sich gerne in der Gemeinde melden.

Es werden wieder die verschiedensten Hüpfbürgen aufgebaut. Die Kinder und auch die Eltern werden sich gewiss noch an die große Mährescher-Hüpfburg oder das Krokodil und manch andere Attraktion erinnern. Jede Hüpfburg an den drei Tagen ein Erlebnis. Näheres dazu in der nächsten Ausgabe der Bürgerinformaton.



Hüpfmania

Foto: Herr Vachal





Zuagrücht, hergrücht, higgrücht
Wahrheit und Dichtung über den Räuber Mathias Kneissl,
wobei die Dichtung durchaus wahr sein könnte...

von Georg Maier
mit Florian Günther, Raphaela Maier, Hansi Kraus, Tom Mandl und Markus Neumaier/Rudi Pauker

Freitag, 8. Mai
Schmellerhalle Kirchenweg 5
ROHRBACH Beginn: 20:00 Uhr
Einlass: 19:00 Uhr

Tickets: VVK 27,00 € freie Tischwahl
EDEKA Pirkar, Rohrbach
www.okticket.de

Veranstalter: Gemeinde Rohrbach - Bürgerarbeitskreis Kultur

sich aber (noch) nicht so gut auskennen und Unterstützung benötigen.

Ehrenamtliche, engagierte Jugendliche und Erwachsene unterstützen bei allen Fragen zur Handhabung und Nutzung der Geräte. Egal ob es sich um die Bedienung handelt, Fotos aufzunehmen und zu verschicken, Nachrichten abzurufen usw.

Wir wollen, dass Sie den Anschluss nicht verlieren und bieten Ihnen die Sprechstunde monatlich an.

Wann: **Freitag 09.01.2026 von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr**

Wo: Pfarrheim in Rohrbach, Im Frauental 6

Weitere Informationen und Anmeldung unter der Telefonnummer 08442-7221

Bürger-Arbeitskreise

Bürger-Arbeitskreis Senioren und Menschen mit Beeinträchtigungen

Frühstückstreff für alle

nächster Termin: 17.12.2025

Uhrzeit: 9:00 Uhr – 11:30 Uhr

Wo: Pfarrheim in Rohrbach

Wer: alle Altersgruppen, Männer und Frauen, alle die Lust auf Geselligkeit haben

Kosten: auf Spendenbasis

Seid neugierig und kommt vorbei, wir freuen uns auf euch

Info: Angelika Otto, Tel.: 954621

Spielenachmittag für Senioren

Achtung: der nächste Spielenachmittag wird eine Woche vorgezogen und findet **am 17.12.2025** von 14:30 Uhr – 16:30 Uhr im Pfarrheim in Rohrbach statt. Habt ihr Lust auf Kartenspiele, Brettspiele und Geselligkeit? Neue Mitspieler und Mitspielerinnen sind jederzeit herzlich willkommen. Wir freuen uns auf euch.

Info: Angelika Otto Tel.: 954621

Sprechstunde - Unterstützung bei Fragen rund ums Handy, Smartphone, Tablet oder Computer

Angesprochen sind alle Frauen und Männer die ein Gerät bereits nutzen oder z.B geschenkt bekommen haben und





Foto: Stefanie Grindinger